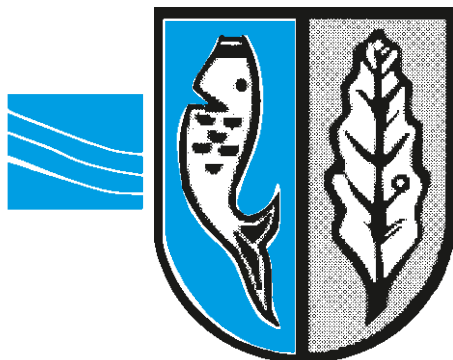


Oktober 2015



Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz
Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

24. Jahrgang

05. Oktober 2015

10/2015

10 Jahre Leiter des Heimatmuseums in Graal-Müritz



Herzlichen Glückwunsch an Herrn Hans-Joachim Weyrich

Dr. Benita Chelvier Frank Giese

Bürgermeisterin Bürgermeister

Der von der Gemeindevertretung Graal-Müritz in der Sitzung vom 27.08.2015 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5-6.7-94 „Müritz-Mitte“ i. d. F. der 6. Änderung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz umfasst den Bereich der WA-Gebiete 5, 7, 11, 13 - 16, 19 - 21 sowie die Mischgebiete 12, 40 und 44 teilweise, mit insgesamt ca. 2,9 ha.

Der Entwurf der Bebauungsplanes nebst Begründung liegt vom 21. September 2015 bis zum 20. Oktober 2015 in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, im Bauamt, zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5-6.7-94 „Müritz-Mitte“ im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13a BauGB durchgeführt wird. Gemäß § 13a Absatz 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Absatz 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Absatz 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf und Entwurf der Begründung schriftlich abgegeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Der Öffentlichkeit wird in den genannten Zeiten im Bauamt Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zweck sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Des Weiteren ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Graal-Müritz, 04.09.2015

Ausgehängt am: 07.09.2015

Abzunehmen am: 21.09.2015

Abgenommen am:

Rathausinformationen

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzer und Graal-Müritzerinnen,

Ende August - nach einer kleinen Sommerpause - haben wir Gemeindevertreter uns wieder zu einer Sitzung zusammengefunden. Im Wesentlichen hatten wir über diverse Grundstücksangelegenheiten zu befinden.

Los ging es mit dem B-Plan Gebiet „Müritz-Mitte“. Hier hatten die Gemeindevertreter bereits vor einem Jahr den Beschluss zur B-Plan-Änderung gefasst. Das Planungsziel ist, die bestehenden Konflikte zwischen Dauerwohnen und Ferienwohnen zu lösen. Statt Allgemeines Wohngebiet soll ein Sondergebiet „Fremdenverkehr und Wohnen“ nach § 11 BauNVO ausgewiesen werden. Zwischenzeitlich haben sich ein beauftragter Planer und der Bauausschuss mit der Aufgabenstellung befasst und im Ergebnis den Entwurf der 6. Änderung des B-Planes „Müritz-Mitte“ der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Beschluss wurde genehmigt und jetzt wird die sogenannte „Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“ durchgeführt.

Der nächste Tagesordnungspunkt beinhaltet die Entscheidung die Erhaltungssatzung für den Graaler-Bereich zu aktualisieren und einen Planer zu beauftragen. Der Bauausschuss hatte sich vorher sehr intensiv mit dem städtebaulichen Planungsinstrument - Erhaltungssatzung Graaler Bereich - beschäftigt.

Die Gemeinde hat die Erhaltungssatzung in der Vergangenheit kaum angewandt. Im Interesse rechtssicherer Entscheidungen, insbesondere in Fällen der Umnutzungen von Dauerwohnungen zu Ferienwohnungen, ist die Überarbeitung der Erhaltungssatzung dringend erforderlich. Die Vergabe der Planungsleistungen wurde mehrheitlich beschlossen.

Im Tagesordnungspunkt „B-Plan 27-15 Birkenallee“ hatten die Gemeindevertreter darüber zu entscheiden, ob für den nordöstlichen Bereich der Birkenallee ein B-Plan aufgestellt werden soll. Es geht also darum, zu bestimmen, ob eine Bebauung der derzeitig noch mit Bäumen bestandenen Fläche erfolgen kann. In dem Beschluss ging es zunächst um Frage „ob?“. Das „wie“ ist noch nicht beurteilt und auch nicht, welchem Planungsbüro der Auftrag erteilt wird. Dem Beschlussvorschlag, dass ein B-Plan für das Gebiet aufgestellt wird, konnten alle anwesenden Gemeindevertreter zustimmen.

In den nächsten drei Tagesordnungspunkten wurden die Veräußerungen verschiedener Grundstücke an Privatpersonen beschlossen. Es handelte sich in zwei Fällen um Arrondierungsflächen und in einem Fall um das Ergebnis einer Ausschreibung.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung informierte Herr Giese zum Sachstand Jugendkulturherberge. Gegen die durch die Kreisverwaltung erteilte Baugenehmigung ist Widerspruch eingelegt und beim Verwaltungsgericht Schwerin die Aussetzung der Vollziehung - also die Ausführung der Baumaßnahme - beantragt worden. Daraufhin erfolgte eine nochmalige schalltechnische Untersuchung und Überarbeitung des B-Planes. Der Landkreis hat dann eine Änderungsgenehmigung mit weiteren Auflagen erteilt. Nun bleibt abzuwarten, wie das Verwaltungsgericht entscheidet.

Durch die zeitliche Verzögerung ist es für die Gemeinde aber nicht mehr möglich, die eingeplannten Fördermittel zu erhalten. Deshalb wird es Aufgabe der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse sein, die Gesamtmaßnahme und deren Finanzierung neu zu überdenken.

Und in diesem Sinne hier mein Spruch des Monats:

Gegenwind macht den Menschen weise.

Sprichwort aus Frankreich

**Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier**



(Siegel)

(Siegel)

(Siegel)

(Siegel)

Giese, Bürgermeister
Giese, Bürgermeister
Giese, Bürgermeister
Giese, Bürgermeister

25 Jahre Deutsche Einheit - 25 Jahre Städtepartnerschaft: Graal-Müritz und Barsbüttel

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,

25 Jahre Deutsche Einheit hat bestimmt jeder von uns unterschiedlich erlebt. Aber viele sehen auf den 3. Oktober 1990 immer noch mit Erstaunen, Freude und unendlicher Erleichterung. Ich möchte heute auch keinen Grundsatzartikel zu dem Thema schreiben, sondern etwas sehr Greifbares in den Vordergrund rücken. 25 Jahre Deutsche Einheit -heisst auch 25 Jahre Städtepartnerschaft: Graal-Müritz und Barsbüttel. Kennen Sie unsere Partnerstadt Barsbüttel? So viele von Ihnen werden es bestimmt nicht sein. In den letzten Jahren ist die Städtepartnerschaft im Stress des „Alltages“ auch ein wenig hinten angestellt worden. Schön, dass wir sie jetzt wieder beleben... Langjährige persönliche Freundschaften zwischen Menschen unserer Gemeinde und denen aus Barsbüttel gibt es ja bereits. Aber lesen Sie selber den Artikel, der unlängst in der Barsbüttler Bürgerzeitung erschien:



„Deutsche Einheit ist für Annegret Dorroch und Wilma Westphal mehr als ein Wort: Sie haben in den vergangenen 25 Jahren persönlich dazu beigetragen, Grenzen aufzuheben - in der Realität und in den Köpfen: „Damals waren Barsbüttel und Graal-Müritz zwei deutsche Gemeinden und doch so unterschiedlich. Diese Unterschiede gibt es heute nicht mehr“, sagen sie einmütig. Annegret Dorroch war bereits zu DDR-Zeiten Französischlehrerin, ohne jedoch Frankreich je kennengelernt zu haben. Das wollte Wilma Westphal, die als Barsbüttelerin mit zahlreichen Menschen in der französischen Partnergemeinde Guipavas bekannt war, gerne ändern. Sie beschloss, ihre internationalen Freundschaften mit Annetraut Dorroch aus der neuen Partnergemeinde Graal-Müritz zu teilen. Kurz entschlossen arrangierte sie deren Besuch mit Schülern in Guipavas, daraus wurde nicht etwa ein unpersönlicher Hotelbesuch, sondern ein Treffen unter Freunden: Die mit Wilma bekannte Französin Giselle bot Unterkunft für die Lehrerin aus Graal-Müritz und ließ sie am Alltag einer französischen Familie teilhaben. „Darüber hatte ich bislang nur theoretisch im Unterricht gesprochen, es war großartig, endlich mal ein Frühstück in Frankreich mitzuerleben“, erzählt Annetraut Dorroch noch heute begeistert. Seit 25 Jahren Freunde: Barsbüttel und Graal-Müritz. Gelebte Deutsche Einheit. Nach 25 Jahren hat sich Partnerschaftsarbeit jedoch verändert, bietet neue Chancen, braucht Nachwuchs. Über gemeinsame Pläne sprachen deshalb die Bürgermeister und -vorsteher beider Gemeinden sowie der Kurdirektor im GraalMüritzer Haus des Gastes. Sie freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen: Am 28. November wird Graal-Müritz zu Besuch bei einem Internationalen Adventsbasar mit allen Partnergemeinden in Barsbüttel sein. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, weitere Infos dazu folgen.“

Von unserem Besuch in Barsbüttel und dem Adventsbasar werde ich natürlich berichten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes für diese Städtepartnerschaft interessieren und sie wieder mit „Leben“ erfüllen wollen. Melden Sie sich einfach im Rathaus-Ruf Nr.: 038206 81111. Wäre es nicht auch eine schöne Bereicherung der Arbeit des Vereins der „Freunde der Heimatgeschichte“ oder der „Stiftung Graal-Müritz“. Gerne stelle ich Ihnen den Kontakt zum Bürgerverein Barsbüttel her.

Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier

Information des Sachgebietes Ordnung und Soziales

Auf der Grundlage des § 45 Abs. 1 Nr. 5 StVO (*Straßenverkehrs-Ordnung*) hat der Landrat des Landkreises Rostock als zuständige Straßenverkehrsbehörde in den Straßen **Zur Koppenheide** und **An der Jugendherberge** folgende Anordnungen erlassen:

1. Zur Koppenheide:
 - Abnahme sämtlicher Verkehrszeichen 240 (*Gemeinsamer Geh- und Radweg*)
Innerhalb einer Zone mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (*Verkehrszeichen 274.1*), ist die Benutzungspflicht für Radfahrer auf Gehwegen, die mit dem Verkehrszeichen 240 ausgeschildert sind, unzulässig (§ 45 Abs. 1 c StVO).
2. An der Jugendherberge:
 - Abnahme sämtlicher Verkehrszeichen 239 (*Gehweg*) in Verbindung mit den Zusatzzeichen 1022-10 (*Radfahrer frei*)
Um im gesamten Wohngebiet (innerhalb der Tempo 30-Zone) eine einheitliche Regelung bezüglich des Radverkehrs zu erzielen, wird auf das Benutzungsrecht für Radfahrer auf Gehwegen, die mit dem Verkehrszeichen 239 ausgeschildert sind, verzichtet.

Somit ist es in den oben genannten Straßen nicht mehr erlaubt, mit dem Fahrrad auf dem Gehweg zu fahren. Radfahrer haben die Straße zu benutzen. Für alle gilt weiterhin der Grundsatz des § 1 der StVO,

Abs. 1: Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

Abs. 2: Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.



Z. 240 Gemeinsamer Geh- und Radweg



Z. 239 Gehweg



Zz. 1022-10 Radfahrer frei



Z. 274.1 Tempo 30-Zone

Im Auftrag

Birgit Pietsch
Sachgebiet Ordnung/Soziales

Hinweise zum Verbrennen von Pflanzenabfällen

Die Entsorgung pflanzlicher Abfälle wird durch die Pflanzenabfallverordnung von Mecklenburg-Vorpommern (PflanzAbfLVO M-V) geregelt.

Hiernach ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen i. d. R. nicht erlaubt!

In **Ausnahmefällen** können bei Erfüllung folgender Voraussetzungen pflanzliche Abfälle **im März und Oktober** verbrannt werden:

1. Es handelt sich um Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
2. Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück ist nicht möglich oder zumutbar.
3. Die Nutzung des Angebotes eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle ist nicht möglich oder zumutbar.
4. Wenn ein Verbrennen unvermeidbar ist, hat dieses nur werktags und nur für 2 Stunden täglich in der Zeit von 08.00 - 18.00 Uhr zu erfolgen.
5. Die Nachbarschaft darf durch Rauchschwaden nicht belästigt werden.

(In Kleingartenanlagen u. ä. ist zu beachten, dass das Verbrennen auf den einzelnen Parzellen nicht erlaubt ist, sondern dafür ggf. zentrale Plätze bestimmt sind.)

Die Eigenkompostierung wird auf allen Gartengrundstücken möglich sein. Somit können durch das Anlegen von Komposthaufen pflanzliche Abfälle am besten auf natürliche Weise dem Stoffkreislauf umweltschonend zurückgegeben werden.

Soweit keine Eigenkompostierung durchgeführt werden kann, bietet die Gemeinde über den Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb die **Entsorgung von Laub** sowie **Häckseln von Astwerk** an. Genaueres entnehmen Sie bitte den entsprechenden Artikeln des letzten Gemeindekuriers oder erfragen Sie im Bauamt der Gemeinde.

Zudem können die im Landkreis Rostock angebotenen gewerblichen Kompostierungsanlagen genutzt werden.

Graal-Müritz ist ein anerkanntes Ostseeheilbad. Um diesem Status gerecht zu werden und Gäste und Einwohner vor Rauchbelästigungen zu schützen, ist die PflanzAbfLVO M-V unbedingt zu beachten!

Ordnungswidrig handelt, wer pflanzliche Abfälle verbrennt, obwohl eine Kompostierung auf dem Grundstück möglich und zumutbar ist und/oder wer durch das Verbrennen die Nachbarschaft oder Allgemeinheit belästigt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sachgebiet Ordnung/Soziales

Entsorgung von Grünschnitt 2015

Die letzte Annahme

des Grünschnitts in diesem Jahr erfolgt **am Dienstag, dem 13. Oktober 2015 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Es wird ein Entgelt von 1,10 € pro 100 Ltr. Sack erhoben. Der Betrag ist im Voraus während der Sprechzeiten in der Gemeindekasse zu bezahlen. Als Nachweis werden Entgeltmarken ausgegeben, die dann bei der Anlieferung abzugeben sind. Die Säcke müssen kontrollfähig ausgeschüttet werden. Verunreinigungen (Folie, Papier, Getränkedosen, Küchenabfälle usw.) sind nicht zulässig und müssen vom Verursacher ausgesondert werden.

Die Entsorgungsmarken können in der Gemeindekasse erworben werden.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

Entsorgung von Laub 2015

Die Entsorgung von Laub erfolgt

ab Samstag, den 24. Oktober 2015

in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

auf dem Laubplatz im Zarnezweg (Zufahrt Orstseingang Rostocker Str.)

Gutmann

Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof

Für die Einwohner des Ostseeheilbades Graal-Müritz erfolgt das

Häckseln von Astwerk

an den Werktagen vom 02. November bis 11. November 2015 in der Zeit von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Verarbeitet wird nur Reisig und Astmaterial von 1 - 15 cm Durchmesser, kein Hausmüll oder Unrat. Bei verunreinigtem Material wird das Häckseln vor Ort abgelehnt.

Die Unkostenpauschale beträgt:

6,00 € zzgl. MwSt je Kubikmeter Ast- bzw. Reisigmaterial.

Die Kosten für die Lieferung eines Containers mit Häckselgut betragen 12,00 € zzgl. MwSt.

Interessenten melden sich bitte bis zum 20. Oktober 2015 in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, Bauamt (Tel. 81143).

Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen.

Die Terminvergabe erfolgt vom 26.10. bis 28.10.2015.

Das Astwerk ist zum Tag des Häckseltermins zugänglich an den Gehwegrand zu legen.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz beabsichtigt, zum **1. September 2016** einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfachangestellten/Fachrichtung Kommunalverwaltung

zu besetzen.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beinhaltet praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte.

Während der praktischen Ausbildung erfolgt der Einsatz der/des Auszubildenden in allen Sachgebieten der Verwaltung. Die theoretischen Abschnitte der Ausbildung finden jeweils in Blockform statt und gliedern sich in den Besuch der Berufsschule und in den Besuch der Dienstbegleitenden Unterweisung des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern.

Beide theoretischen Ausbildungsinhalte werden nach momentanem Stand in Güstrow stattfinden.

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- mindestens der Abschluss der mittleren Reife mit dem Prädikat „gut“
- wünschenswert sind gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- gründliche Kenntnisse im Umgang mit dem Microsoft Office Paket
- eine rasche Auffassungsgabe
- eine umfangreiche Allgemeinbildung
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt bei der Arbeit
- freundliches Auftreten und Freude an der Arbeit mit dem Bürger

Bei nicht volljährigen Bewerberinnen/Bewerbern ist vor Beginn der Ausbildung ein Nachweis der gesundheitlichen Eignung gemäß §§ 32 ff. des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorzulegen.

Für das Ausbildungsverhältnis gilt der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass von der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz mit der Bewerbung in Zusammenhang stehende Kosten nicht übernommen werden und dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Nichtvorhandensein eines ausreichend frankierten Umschlages erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen. Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen auch nach Abschluss des Auswahlverfahrens in der Personalabteilung im Rathaus abgeholt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, vollständige Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse, etc.) mit der deutlichen Kennzeichnung „Bewerbung“ bis zum **31. Oktober 2015** an die

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
Bürgermeister Frank Giese
Ribnitzer Straße 21
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz lädt ein zum Vortrag

„Die miesen Maschen der Ganoven“

Mehr Sicherheit für Senioren - im Rahmen des Präventionsangebotes des Landkreises Rostock erläutert ein ehemaliger Polizist die Methoden von Ganoven, die sich unter Vorspiegelung falscher Tatsachen das Vertrauen von älteren Bürgerinnen und Bürgern erschleichen und hilft, sich vor Kriminalität zu schützen. Gauner lassen sich immer gemeinere Tricks einfallen, um ihre Opfer zu schädigen:

- Der falsche Enkel
- Der falsche Polizist
- Der falsche Gewinn
- Der falsche Bankmitarbeiter
- Der falsche Schmuck

Wir laden Sie herzlich ein.

Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2015, 15:30 Uhr - Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Wo: Rathaus, Sitzungssaal der Gemeinde

Freier Eintritt

M. Hancke

Sprecher des Seniorenbeirats

Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
----------	-------------------

Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	8:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

GUT INFORMIERT
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,

Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

**Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
Handy 0172 4264726**

Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon: 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche werden nach Vereinbarung getroffen

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Eileen Blümbach, Lindenweg 9	Tel.: 78806
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Praxis für Podologie

Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Telefon-Nr. 038206 143117

TAXI Mario Schrieber

Tel: 0172 3171157

Kleinbus bis zu 7 Fahrgäste, klimatisierter Nichtraucherwagen, Krankenfahrten für alle Kassen, Kurfahrten, Transfer-Service, Nachtfahrten auf Vorbestellung.

Der Diensthabe der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweberschaltung nach Sanitz.

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Oktober

am 08.10.	Herrn Gerd Wulff	zum 80. Geburtstag
am 09.10.	Frau Hannelore Kunitz	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Frau Marie Buchholz	zum 90. Geburtstag
am 17.10.	Frau Miroslava Ferkenova	zum 70. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Hans-Joachim Weyrich	zum 70. Geburtstag

Zum Fest der goldenen Hochzeit

am 30.10.

Frau Gunda Hahn und Herrn Ingolf Hahn

Kultur und Freizeit

25 Jahre Bibliothek im Haus „Ithaka“

Im August 2015 war es 25 Jahre her, dass die Bäderbibliothek in das Haus „Ithaka“ in der Fritz-Reuter-Straße einzog. Für uns war es ein Anlass zum Feiern und viele Gäste feierten mit. Schon am Vormittag war das Haus erfüllt mit Kinderstimmen. Der junge Autor Lars Engelbrecht aus Dierhagen war mit seinem Buch „Das Gretzo will segeln“ zu Besuch. Die Vorschulkinder der Kita „Kinderland“ waren mit ihren Erzieherinnen zum Programm gekommen und lernten nicht nur das Gretzo kennen, sondern auch den Fischer Benedikt. Sie erfuhren, dass Segeln gar nicht so leicht ist und dass es viele komische Wörter auf so einem Schiff gibt, wie z. B. „auslaufen“, „Backbord“ oder „Pütz“. Gemeinsam wurde gesungen - das Gretzo-Lied könnte zum echten Ohrwurm werden!



Am Nachmittag versammelten sich zeitweise bis zu 80 Gäste im Garten von Haus „Ithaka“, um dieses Jubiläum mit uns gemeinsam zu begehen. Das Gebäude hat eine interessante Geschichte. 1904 erbaut, wurde es in der Zeit von 1922 bis 1929 von dem Schriftsteller Rudolf Presber und seiner Familie in den Sommermonaten bewohnt. Ähnlich muss es zugegangen sein, als er 1928 Ehrenbürger von Graal wurde, denn es wird von „... großen Trubel im Haus und Garten von Haus „Ithaka“ ...“ berichtet.



Bei uns drehte sich an diesem sonnigen Nachmittag alles um die 20er/30er Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Saxophonistin Marita Gronau sorgte für die richtige Musik und die Texte aus dem Buch „Haus Ithaka“ von Rudolf Presber ließen den Geist seiner Zeit hier wieder aufleben. Die Models mit ihren historischen Kostümen wirkten gerade so, als wären sie aus dem Buch Presbers entsprungen und gaben dem Ganzen eine fröhliche Leichtigkeit. Mit Kaffee, Kuchen und sommerlicher Plauderei klang dieser schöne Nachmittag aus.



Am Abend wurde es dann kriminell. Der Graal-Müritzer Autor Knut Henßler präsentierte seinen neuesten Graal-Müritz-Krimi „Wenn das Moor sein Schweigen bricht“. Eine große Schar von unerschrockenen Zuhörern lauschte in der oberen Etage von Haus „Ithaka“ den Geschichten rund um den pensionierten Kommissar, Ole Timm, mit seinen Vorlieben für gutes Essen, Knoblauch, Rotwein und der Malerei. Nun hat auch Graal-Müritz seine Moorleiche - und nicht nur eine!



Es war ein gelungener lebendiger und frühherbstlich-fröhlicher Tag, der ohne die vielen Helfer nicht gelungen wäre. Deshalb gilt der Dank meinen Kolleginnen Andrea von Buttlar und Monika Fäthe. Ein besonderes Dankeschön an Frau Kullmann, Lisa Walter und Frau Braun für die Hilfe in Küche und Service, Herrn Weyrich, Frau Martens und dem Förderverein des Gelbensandener Schlosses für die Bereitstellung der Kostüme, Herrn Kirchner und Herrn Gutmann mit Kollegen für den blitzenden Garten, allen Hobbybäckern für den köstlichen Kuchen und natürlich dem Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Frank Giese, für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltungen. Wir bedanken uns für alle Blumen und Geschenke. Sie werden noch lange unser Haus schmücken. Eine kleine Ausstellung mit den Bildern des Tages ist in Vorbereitung und wird in der Bibliothek zu sehen sein. Schauen Sie doch bald wieder vorbei!

Susanne Graf/Bäderbibliothek



Vorlesestunde mit unserer Vorlesepatin Hella Stein

für Kinder zwischen ca. 6 - 12 Jahren

in der Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Str. 17.

Teilnahme kostenlos!

Dienstag, 27. Oktober 2015, 15 bis 16 Uhr



Streifzug durch die Vielfalt

Neues von der **Schatzküste** (2. Teil) - Für Alle, die schon dort sind oder noch hinwollen

Wir laden Sie ein - statten Sie der Vielfalt an unserer **Schatzküste** einen Besuch ab! Viele Informationen zum **Schatz an der Küste**, zu den Tieren und Pflanzen, der Landschaft und den Menschen finden Sie auf den Informationstafeln unserer Wanderausstellung. Wo die Ausstellung aktuell „Rast macht“, erfahren Sie auf unserer Projekt-Homepage.

Jedes Jahr können Sie beim Fest der Biologischen Vielfalt Wissenswertes zu spannenden Lebensräumen vor Ihrer Haustür mitnehmen, tolle Angebote zum Schmecken, Fühlen, Mitmachen und Genießen erleben und nette Menschen treffen. In diesem Jahr feiern wir das Wiesenfest in Klausdorf, wo wir 2016 sein werden, erfahren Sie rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage.

Die Vielfalt am Strand mit all ihren Besonderheiten kennenlernen und bewahren helfen - gemeinsam mit unserem Verbundpartner BUND können Sie in den Sommermonaten mit viel Spaß und Gleichgesinnten am Strand von Zingst helfen, diesen wichtigen Lebensraum intakt zu halten. Es ist viel los an der **Schatzküste** - machen Sie mit!

Möchten Sie sofort mehr wissen? Hier können Sie im Internet anfragen: www.schatzkueste.com

Das Projekt wird seit 2014 bis 2020 im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Hokus Pokus Fidibus und Moddergaddermatsch

Saisonabschluss - Fest der Moorgeister! Welch ein schönes Event. Gruselige und fröhliche Geister bevölkerten die Strandstraße, sowohl in den schon geschmückten Vorgärten als auch in leibhaftiger Gestalt.

Aber wie immer, wenn ein Fest gut gelungen ist, ist es das Ergebnis der Arbeit vieler dienstbarer „Geister“. Höchste Zeit also für den Murmann danke zu sagen. Danke an das gastliche Caféstübchen Witt, das jedes Jahr dafür sorgt, dass das Kinderfest den richtigen moorgeisterlichen Background erhält. Die Verkehrswacht brachte sich auf dem Kinderfest mit interessanten Testspielen ein, genauso wie der Boddensteinhof, der interessante Filzangebote vorhielt.

Wer an den Nachtwanderungen teilgenommen hat, weiß, dass zu jeder fantastischen Nachtwanderung ein fantastischer Wanderführer gehörte, der die Gruppe furchtlos durchs Moor geführt hat. Bei diesen möchten wir uns herzlich bedanken mit einem kräftigen „Moddergaddermatsch“!

Unsere jungen Feuerwehrleute, die bei jeder Wanderung die Nachhut bildeten, waren wohl die einzigen, die die zunehmende Nässe klaglos überstehen konnten, weil sie eben kleidungstechnisch am besten ausgerüstet sind. Also danke für die Absicherung unserer nächtlichen Wanderungen und der Absicherung des Höhenfeuerwerks.

Aber nicht nur zur Dämmerung hatte das Moor viel zu bieten, wer die Natur bei Tageslicht genießen wollte, hatte die Chance, bei der Kräuterfee Frau Katreniok viel Wissenswertes zu erfahren.

Was wäre das Fest der Moorgeister jedoch ohne die wunderschön geschmückte Strandstraße? Die Einwohner der selbigen haben sich wieder selbst übertroffen und viele Schaulustige haben sie damit angelockt. Dafür unseren besonderen Dank!

Die „Vorgartengeister“ luden ein zum Verweilen und Schauen und manchmal auch zum Trinken! Was für eine Gastfreundschaft (ne Familie Studemund)? Wen der Spaziergang durch die Strandstraße ermüdet hatte, der konnte sich mit gruseligen Backspezialitäten der Bäckerei Gottschalk wieder stärken.

Die Bäckerei Gottschalk hatte eigens für dieses Fest nochmal die Pforten der „Strandstraßenbackstube“ geöffnet.

Dann gab es ja auch noch fleißige Hände, die nicht so offensichtlich waren, weil sie ohne viel Aufheben aber effektiv und zuverlässig zupackten. Darum auch ein herzliches Dankeschön für die unkomplizierte aber tatkräftige Hilfe der Firmen von Herrn Diews und Herrn König, sowie der Firma Eurawasser.

Das Ende der Strandstraße wurde von den „fantastischen Dreien“ (Strandhaus, Seehotel „Düne“ und Strandhotel „Deichgraf“) sowohl lukullisch, als auch dekorationsmäßig hergerichtet. Eine enorme Herausforderung, die sich gelohnt hat, denn dort herrschte eine tolle Stimmung.

Was uns in diesem Jahr besonders gefreut hat, deshalb hebe ich mir es auch bis zum Schluss auf, ist, dass wir in diesem Jahr zum Umzug einen kleinen Festwagen hatten, und wir fragten uns, wie sind wir nur all die Jahre ohne diesen angekommen? Der Festwagen hat den fröhlichen Eindruck des geisterhaften Umzuges wirklich sehr unterstrichen. Der Dank und die Anerkennung dafür gilt Herrn Behrens vom ASB-Regionalverband Warnow-Trebeltal.

An dieser Stelle noch ein kleines geisterhaftes Stoßgebet geschickt, in der Hoffnung, dass wir niemanden vergessen haben.

So, den Moorgeistern hat es auch in diesem Jahr wieder gefallen, so dass wir davon ausgehen können, dass sie uns auch im nächsten Jahr wieder besuchen werden.

Auch die „Moorskitos“ waren zum Fest wieder gut dabei, denen wollte ich nochmal ganz besonders danke sagen, denn so hat man doch noch ein bisschen länger was vom Fest. Passt ja auch irgendwie zum Moorfest - Blut ist eben ein ganz besonders Saft.

Doris Rosengarten

Veranstaltungsbereich TuK





Chorgemeinschaft Graal-Müritz

Literarisch-Musikalischer Abend

am Donnerstag, dem 15.10.2015 um 19:30 Uhr im Haus des Gastes

„Die Äpfel an den Bäumen ...“

Herbstzeit ist Erntezeit.

Wir veranstalten diesen Abend, um die Leistungen von Frau Serauky für Chorgesang und Literatur in Graal-Müritz zu würdigen, ihr gilt unser Dank.

Die heutige Chorgemeinschaft Graal-Müritz ist hervorgegangen aus der Singegruppe, die vor 15 Jahren von Frau Serauky ins Leben gerufen wurde. Die Leistung von Frau Serauky war es, diese Gemeinschaft zu formen und mit ihr zweistimmig a capella zu singen. Aus einer Singegruppe war über die Jahre ein Chor entstanden.

Heute blicken wir auch zurück auf ein Jahr Chorarbeit unter der Leitung von Herrn Garbe, der diesen Chor seit letztem Sommer leitet.

Wir haben altbewährte Volkslieder, aber auch viel Neues in unserem Programm. Unsere wöchentliche Begeisterung und Freude am Singen können Sie beim „Literarisch - Musikalischen Abend“ im Haus des Gastes erleben. Neben Chorgesang werden auch Beiträge aus dem Schaffen von Literaten, die in Graal-Müritz gelebt haben, dargeboten.

Auch sind aus einigen ihrer Gedichte durch die Vertonung von Herrn Garbe Lieder entstanden.

Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung an alle Graal-Müritzer und Gäste!!!

Marianne Pfeiffer

Schul- und Kindergartennachrichten

Wir berichten aus der Kita „Kinderland“, Haus 2 im Weidenweg 1

Unser Ausflug in den Rostocker Zoo

Am 26.08. wollten wir zu unserem Wandertag zur Verabschiedung der großen Kinder in die Vorschule etwas Besonderes unternehmen. Wir fuhren mit der Regionalbahn und der Straßenbahn in den Zoo.

Alle waren mächtig aufgeregt, denn mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man nicht jeden Tag. Nach einer Stunde und endlich im Zoo angekommen, gab es ein Picknick bei den Pelikanen. Unser großes Ziel war es, den Rostocker Eisbärenjungen Fiete beim Spielen, Schwimmen und Tauchen beobachten zu können, was uns allen sehr viel Freude bereitete. Nach einem großen Rundgang aßen wir zu Mittag und anschließend gab es für alle ein Eis. Dabei schauten wir im afrikanischen Park den Löwen beim Posieren zu. Auch die Vögel im Vogelhaus und die Affen im Südamerika Haus konnten wir genau beobachten.

Das Aquarium sowie die Terrarien waren für die Kinder ebenfalls sehr interessant. So ein gemeinsamer Ausflug mit Rucksack und unserem Bollerwagen machte uns allen viel Spaß und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Die älteren Kinder halfen den Jüngeren, nahmen sie an die Hand und teilten ihr Lunchpaket. Ein großer Spielplatz, verschiedene Wassereperimente sowie das Streichelgehege der Ziegen durften natürlich auch nicht fehlen. Nach einem eindrucksvollen Zoobesuch machten wir uns nachmittags wieder an die Rückfahrt, auf der einige Kinder glücklich aber ziemlich erschöpft von den Eltern in Empfang genommen wurden. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Stöwsand und Familie Winter, denn sie begleiteten uns hilfreich, so dass unser Ausflug mit 17 Kindern zu einem wunderschönen Erlebnis werden konnte.



Nun sind unsere „Großen“ in der Vorschule im Haus 4 angekommen und wir haben unsere neuen Kindergartenkinder in Empfang genommen. Sie haben sich schon gut bei uns eingelebt und auch ihre ersten Wanderungen in die nähere Umgebung der Kita, die Gartenanlage mit ihren herrlichen Obstbäumen und den Graaler Wald unternommen.

Nun beginnt die bunte Herbstzeit, in der man so viel gemeinsam mit den Kindern entdecken kann. Einsteigen wollen wir im Haus 2 mit unserem neuen Projekt: „Wie halte ich mich gesund?“- ein gesundheitsförderndes Projekt, welches u.a. die richtige Ernährung, Bewegung und Entspannung beinhalten soll. Erzielen möchten wir mit diesem Thema, dass die Freude der Kinder an gesunder Ernährung geweckt wird, sie den richtigen Umgang mit Lebensmitteln erfahren und dadurch ihre Mitverantwortung gestärkt wird. Unseren Kleinen erfahren, dass regelmäßige Bewegung und Entspannung unseren Körper fit hält und unser Wohlbefinden stärkt.

Simone Weber/Liliana Weinreich/Mandy Würfel - Erzieherinnen im Haus II

Neues aus der Kita „Kinderland“

Die Kita „Kinderland“ begrüßt die Kinder, Eltern und Bekannten im neuen Kindergartenjahr. Der Beginn eines neuen Jahres bedeutet für viele Kinder ein Wechsel innerhalb der Bereiche der Kita- Krippe, Kindergarten, Schule und Hort. Somit beginnt für einige Kinder eine aufregende Zeit. Sie lernen fremde Umgebungen und Leute kennen, finden neue Freunde und müssen sich gegebenenfalls an das Lernen auf einer Schulbank gewöhnen.

Auch im Oktober begrüßen wir wieder neue Kinder in der Krippe, welche bereits eifrig an den Spielkreisen teilgenommen haben und uns in der zweiten Septemberhälfte zur Eingewöhnung in unserer Einrichtung besuchen.

Außerdem durften wir auch 3 neue Kolleginnen willkommen heißen, die sich nun ebenfalls um die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder kümmern. Da der Herbst bald vor der Tür steht, gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern die Gruppenräume entsprechend herbstlich.

Zusätzlich erwartet die Kinder ein buntes Programm aus kreativen Angeboten, passenden Fingerspielen, fröhlichen Liedern und vieles mehr.

Des Weiteren sind bis zum Ende des Jahres Elternabende der verschiedenen Gruppen geplant. Diese sollen der Information wichtiger Dinge dienen und zum Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen anregen.

Außerdem möchten wir sie recht herzlich zum Laternenumzug am 22.10.2015 einladen. Wir treffen uns um 18:30 Uhr an der Ostseegrundschule und gehen dann gemeinsam zur Seebrücke.

Für das leibliche Wohl ist mit Wurst und kühlen Getränken gesorgt.

Beate Sieg/Laura Kaminski/Erzieherinnen in der Krippe

Hallo, liebe Leser des Gemeindekuriers!

Heute melden sich die **Schulreporter der Ostsee-Grundschule** zu Wort. Wir werden in diesem Schuljahr von den Höhepunkten unseres Schullebens berichten. Dabei werden wir von Frau Vollmer, unserer Schulsozialarbeiterin und von Frau Thomanek, der Referendarin der 3. Klasse unterstützt.

Hier ist unser erster Bericht:

Waldfest in Billenhagen

Am 8. September fuhren alle Schüler der Ostsee-Grundschule zum Waldfest nach Billenhagen. Wir waren gespannt, was uns da erwartet. Besonders aufgeregt waren natürlich die Schüler der 1. Klasse.

Nachdem wir beim Forstamt angekommen waren, meldeten die Klassenleiter ihre Klassen an. (**Julian**)

Jede Klasse erhielt einen Namen und einen Wegeplan. Wir Schüler der Klasse 4a waren die Hasen. Dann ging es schon los zur 1. Station. Da sollten wir durch ein Fernglas acht verschiedene Tiere suchen. Das haben wir schnell geschafft, denn die Tiere liefen nicht weg, weil es nur Attrappen waren. (**Marlene**)

Auf dem Weg zur nächsten Station betrachteten wir die Bäume der Umgebung. Laut Plan hieß es nun Blätter und Früchte erkennen und dem richtigen Baum zuordnen. Das fiel nicht allen Kindern leicht. Doch gemeinsam lösten wir auch diese Aufgabe. Bei der nächsten Aufgabe ging es um Schnelligkeit und um Teamarbeit. 40 kleine Baumstämme sollten von einem Platz zum anderen transportiert und aufgestapelt werden. Wir bildeten eine Kette und erreichten eine Superzeit. (**Michel**)



Nun ging es um Stärke und Kraft! Wer schafft es, einen 350-400 kg schweren Stamm zwei Meter zu ziehen? Die stärksten Schüler haben es nicht geschafft, aber 10 Kinder bewegten endlich den Stamm, selbst dann noch als Frau Möller darauf saß. (**Anton**)

Nach einer kleinen Frühstückspause, bei der wir uns stärken konnten, ging es bei den nächsten Stationen um Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer. Es wurde balanciert, gepuzelt und gespielt. Das hat uns viel Spaß gemacht. Zum Schluss haben wir noch ein Holzstück zur Erinnerung angemalt. (**Charlotte und Josi**)

An diesem Tag haben wir eine Menge über den Wald gelernt, auch wie der Boden zusammengesetzt ist. Solchen Unterricht müssten wir viel öfter haben. Mit einem Preis und viel guter Laune ging es zurück zur Schule.

Reporter der Klasse 4a



Liebe Leserinnen und Leser,

wir müssen unbedingt noch einmal auf das Sommerfest unserer wirtschaftlichen Vereinigung am 22.08. zurückblicken, weil die Einladung mit unserer Mini-Playback-Show für uns etwas ganz besonderes ist.

Ganz zu Beginn aber erstmal ein ganz großes Danke an die Eltern unserer Akteure, denn nur mit deren Hilfe ist es möglich, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

OK - also das Wetter war top, die Anmoderation durch die liebe Frau Lübke ... (dem Anlass entsprechend) und viele unserer treuen Zuschauer waren da.

Wir durften sogar den Landrat Herrn Constien begrüßen - schön, dass er Interesse für unsere Arbeit bekundet hat, wobei jetzt ja im Radio verkündet wurde, dass man unser Internat schließen will.



Zu unserem Auftritt ist zu sagen, dass die Kinder total aufgeregt waren, sie Spaß auf der Bühne hatten und sie sehr stolz auf den Applaus der Zuschauer waren und noch sind. Es ist alles gut gelaufen - sicherlich musste unser Justin 3 Titel als Vorsänger bestreiten, aber egal! Schön war auch, dass unsere Abgänger nochmal dabei waren wie Johanna, Kevin, Jasmin, Tomy, Maika, Florian oder auch Kay (der heimliche Stargitarrist bei Mathias Reim). Alle wissen wie ihr weiterer Lebensweg aussieht - wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Erwähnen möchten wir auch unbedingt, dass es in diesem Jahr das erste Mal einfach so Geld - Spenden von Zuschauern und Gewerbetreibenden gab. Vielen Dank dafür.

Unser Dank geht auch noch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wasserskianlage in Körkwitz - ob es jetzt Thomas, Frank, Danny usw. waren - danke, dass wir jetzt im September wieder einen tollen Nachmittag beim Wasserskifahren erleben durften.



Es ist schon toll, wenn man sieht, wie völlig „Außenstehende“ sich Gedanken um uns machen und uns auf unserem Weg unterstützen. So das war's - vielleicht noch eins - wir haben unsere Mini-Playback-Show auch wieder gefilmt und wer eine DVD möchte, kann uns gerne besuchen.

PS: Danke an Horst.

Die Kinder und Erzieher des Internates der Förderschule in Graal-Müritz



Hortsportfest

Am 8. September fand das Hortsportfest des ASB in Ahrenshagen statt. Auch unsere Hortkinder (Marlene Fischer, John Marvin Rickensdorf, Linn Lorey, Luc Vincent Graf, Mia Jenß und Lennart Behrens) gaben ihr Bestes an den einzelnen Stationen. Frau Remus begleitete die Kinder und gab moralische Unterstützung. (Erntexpress, Ernteschmaus, Wissensquiz, Wassermarsch!, Stiefelweitwurf) Unsere Hortkinder haben alles gegeben und sich gegenseitig angefeuert. Die letzte Station brachte dann die Entscheidung. Staffellauf. Die Spannung stieg. Frau Remus veränderte in letzter Minute noch die Reihenfolge der Läufer.





Jede Mannschaft wollte den Pokal nach Hause bringen und die ungeteilte Aufmerksamkeit der anderen Kinder aus der Klasse. Diese mutige Entscheidung der Umstellung und der Ehrgeiz der Staffelteilnehmer brachte den Sieg für die Hortkinder aus Graal-Müritz. Der Pokal wurde gewonnen und die Freude war groß. Zusätzlich gab es eine Urkunde und vier rote und große Bälle für alle Hortkinder aus Graal-Müritz. Herzlichen Glückwunsch an

alle Sportler. Herrn Fischer danken wir für die Unterstützung beim Transport.

Im Oktober ist wieder ein Drachenfest am Strand geplant. Eltern, Geschwister, Oma und Opa sind herzlichst Willkommen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Erzieherin Jana Neumann



DER SCHULVEREIN

Kontakt: 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 77288
Fax: 038206 78192

Ostseering
Ostseering 24
Homepage: grundschule-graal-mueritz.de

Spielen, aber sicher!



Der TÜV-Beauftragte bemängelte die Sicherheit der Kletterspinne auf unserem Schulhof. Das defekte Spielgerät, welches von allen Grundschulern und Hortkindern genutzt wird, musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Fast zeitgleich, von der Aktion „Spielen, aber sicher!“ aufmerksam geworden, nutzte der Schulverein der Ostsee-Grundschule die Gelegenheit und bewarb sich und bat um Unterstützung bei der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG.

Die Bewerbungsunterlagen wurden schnell eingereicht. Schon nach kurzer Zeit meldete sich Frau Mai, Marketingleiterin bei der Rostocker VR-Bank, und schaute sich die Spielsituation unserer Grundschüler vor Ort an.



Es stand die stolze Summe i. H. von 2.835,- EUR für die Neuanschaffung der Kletternetzpyramide im Raum.

Umso erfreulicher war der eingegangene Anruf, dass unsere Schule bei der Bewerbung berücksichtigt wurde. Unterstützt durch den Radiosender Antenne M-V konnten viele Kindereinrichtungen in M-V von der Aktion profitieren.

So konnten die Ostsee-Grund-

schüler mit Beginn des neuen Schuljahres pünktlich ihre neue Kletterspinne nutzen. Die offizielle Übergabe durch den Vorstand der VR-Bank feierten die Schülerinnen und Schüler am 15. September. Die Freude war riesig!

Wir sagen ein ganz herzliches **Dankeschön** im Namen des Schulvereins, der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrerkollegiums der Ostsee-Grundschule Graal-Müritz!

Im Namen des Schulvereins

Sabine Kohlhoff

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Gottesdiensten in der Lukaskirche

- 04. Oktober** 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst - Prädikant Jördens mit Posaunenchor
11. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Frenzel
18. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Jördens
25. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Schröter

II. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:

- 05. Oktober** Themenfrühstück
21. Oktober Kreis „60 Plus“

III. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

- Posaunenchor dienstags 18:30 Uhr
 Kirchenchor donnerstags 18:15 Uhr
 Konfirmanden donnerstags 16:30 Uhr mit Pastorin Gosch

- montags 15:00 Uhr „Ostseeadel“ - in gemütlicher Runde nach Absprache handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849.
 Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn oder ähnliches loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Sie sind herzlich willkommen!

IV. Informationen:

- Das Gemeindebüro

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

- Dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr
 Donnerstags: 17:00 bis 19:00 Uhr - Küsterin Carola Nickel

Jetzt in der Vakanzzeit ist Frau Pastorin Gosch/Bentwisch (Telefon: 038168 1501) und Herr Manfred Jördens (Telefon: 038206 14941) für Sie ansprechbar.

Küsterin Nickel ist telefonisch unter 038206177230 oder 0174 8183640 zu erreichen.

Weitere Informationen folgen.

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter

www.ev-kirche-graal-müritz.de oder
 www.ekg-m.de
 zu finden. Schauen Sie mal rein!

- Sonstiges

„Der Stern von Graal-Müritz“ - steht noch nicht ganz vor der Tür, jedoch möchten wir schon jetzt an ihn erinnern. Wer hätte in diesem Jahr Zeit und Lust in diesem lebendigen Adventskalender ein „Türchen“ zu gestalten? Bitte melden Sie sich in den nächsten Wochen bei Frau Christine Lau (Tel.: 038206 78296) oder im Kirchengemeindebüro bei Küsterin Nickel (Tel.: 038206 77230). Eine Liste zum Eintragen liegt in der Lukaskirche und im Gemeindehaus aus.

- Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

Frau Carola Nickel steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Siehe Sprechzeiten Gemeindebüro, oder telefonisch: 0174 8183640.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern.

Sprechen Sie uns an!

- Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro neben der Friedhofshalle täglich gut von 08:00 bis 09:00 Uhr zu erreichen - **Telefon: 79852**

- Regionale Kirchenmusik

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz-Damgarten
 Tel. 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

- Fachdienst Suchtkrankenhilfe

Ansprechpartner: Herr Nimz
 Sprechzeit: Donnerstag, 10:00 - 15:00 Uhr
 Terminvereinbarung unter Tel. 0381 252323
 Treffen der Selbsthilfegruppe: 14-täglich donnerstags um 17:00 Uhr

Caritas Mecklenburg e.V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2
 18055 Rostock

Im Herzen Graal-Müritz



Die „Plattdütschen Dörpsnackers“ aus Blankenhagen kommen wieder!

Wenn Sie die Plattdeutsche Sprache verstehen und gerne mal wieder lachen möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen zu „Alte Liebe rostet nicht“.

Wann: Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 15:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus „PNIEL“, Kastanienallee 8

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Eine gute Zeit bis dahin!

Im Namen des Vorstandes

Manfred Hancke

Vereine und Verbände

In memoriam Joachim Dahl



Foto: Kropp

Die Graal-Müritzer Schachsportler und die Skatspieler trauern um Joachim Dahl.

„Jochen“ war 1958 Mitbegründer des Schachvereins der damaligen BSG Medizin Graal-Müritz, der in den 60er-Jahren die Schachszene im Bezirk Rostock mitbestimmte.

Höhepunkt war zweifellos die Qualifizierung im Pokal für den Besuch der Schacholympiade 1960 in Leipzig. Dort konnten die einheimischen Schachsportler solche Koryphäen wie die sowj. Weltmeistermannschaft mit Tal, Botwinnik, Keres, Petrusjan und Kortschnoi sowie den US-Champion Bobby Fischer bewundern.

Jochen hatte großen Anteil an den Erfolgen der Graal-Müritzer Schachsportler so zum Beispiel bei der sensationellen Erringung des Bezirksmeistertitels im Jahre 1961.

Wir werden das Gedächtnis an unseren so plötzlich verstorbenen Sportfreund in Ehren halten.

Wilfried Kropp

Geselliges Singen

Seit April 2015 treffen sich um 15 Uhr Musikliebende in den Räumen der Begegnungsstätte der Volkssolidarität „Zur Seebrücke 6“ zum geselligen Singen.

Wir sind eine Gruppe von ca. 10 Frauen zwischen 50 und 94 Jahren und freuen uns auf den Montag, wo wir gemeinsam unsere schönen deutschen Volkslieder singen, wie z. B. „Am Brunnen vordem Tore“ - „Das Wandern ist des Müllers Lust“ - „Ännchen von Tharau“ und viele schöne andere Volksweisen und stellen fest, das wir noch recht textsicher sind und geht einmal ein Ton daneben, kein Problem. Unsere Erika Focke hat uns mit Liederbüchern und selbst zusammengestellten Texten gut versorgt und dafür sagen wir ganz herzlich Danke, aber auch dafür, dass sie uns oft mit leckerem selbst gebackenen Kuchen verwöhnt.

Es hat sich so eingebürgert, dass wir uns zu Beginn mit Kuchen und Kaffee stärken, unsere Uta dann noch aus ihrem umfangreichen Repertoire ein Gedicht, mal heiter, mal besinnlich, vorträgt, und dann geht's los.

Wir können sagen, dass uns dieses gemeinsame Singen sehr gut tut, wir viel Spaß haben und es begrüßen würden, wenn noch mehr Sangesfreudige, ob Jung oder Alt, sich uns anschließen, jeder ist herzlich eingeladen.

Nach dieser Stunde treten wir gut gelaunt und fröhlich unseren Heimweg an und freuen uns schon auf das nächste Mal, denn auch die Wissenschaft hat festgestellt, dass Musik fröhlich macht, entspannt, Glückshormone ausschüttet, Erinnerungen weckt und die Gesundheit positiv beeinflusst.

Bestes Beispiel dafür ist unsere Ilse, Älteste in der Runde, die viel Freude an unserem geselligen Singen, aber aber auch an unseren Gesellschaftsspiel-Nachmittagen in der Begegnungsstätte hat.



Hier gibt's ein Ständchen für unsere Jubilarin, die in diesem Monat 94 Jahre alt wurde.

In diesem Sinne weiter singen und gesund bleiben.

Renate Freimuth

Für Freunde der plattdeutschen Sprache

Es ist wieder so weit: Am **11.10.15 (Sonntag)** kommen die plattdeutschen Dörpsnacker aus Rostocker Wulfshagen nach Poppendorf.

Freuen Sie sich mit uns auf das neue Stück „Alte Liebe rostet nicht“. Der Kulturverein Am Musenhof e. V. lädt Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ins neue Dorfgemeinschaftshaus von Poppendorf ein! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: kostenlos (Spende erwünscht)

i. A. Sigrid Hecker

Mit MS BALTICA auf Ostsee-Mini-Kreuzfahrt

Der Gemeinnützige Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. hatte Graal-Müritzer Seniorinnen und Senioren zur zweistündigen Fahrt auf der BALTICA eingeladen. Am 13. September standen 68 Reiselustige auf der Seebrücke und freuten sich, als das Schiff, aus Warnemünde kommend, in Graal-Müritz festmachte. Davon, dass die Organisatoren dieses Mal etwas mehr Bange um die Realisierung der Fahrt hatten, spürte keiner etwas.

Die Absprachen mit der Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde (BSTW) klappte wie immer problemlos. Auch die Anmeldungen der Teilnehmer erfolgten bis auf drei Nachzügler pünktlich. Spannend wurde es erst, als wir das Wetter in Betracht zogen. Der Sturm, der eine Woche vorher über die See gefegt war, hätte das Anlegen des Schiffes an der Brücke nicht zugelassen. Binnen einer Woche war dieses Problem nicht mehr aktuell. Dafür gab es ein neues. In der Woche vor dem 13. September war ein Teil des Seebrückenkopfes eingerüstet worden, um notwendige Sanierungsarbeiten an den Brücken-

pfleieren vorzunehmen. Damit war die Westseite als Anleger gesperrt. Die BALTICA legt immer an der Luvseite, also an der dem Wind zugewandten Seite, an. Zum Glück kam der Wind aus Südost, das Anlegen war damit möglich.

Im Namen aller, die der Einladung der „Stiftung“ gefolgt sind, möchte ich mich bei der Besatzung des Schiffes MS BALTICA, beim Geschäftsführer der BSTW, Herrn Achim Krüger und seiner Mitarbeiterin, Frau Margit Schirmeister, herzlich bedanken. Wir hatten einige Gäste, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Durch die umsichtige Hilfe der Seeleute kamen alle wohlbehalten auf das Schiff und nach zwei Stunden auch wieder sicher an Land. Rasch hatten alle ihr vorher gewähltes Gedeck auf den Tischen. Die Stimmung war überaus locker und fröhlich, sodass die zwei Stunden an Bord viel zu schnell vergingen. Der Vorstand der Stiftung war sehr erfreut, dass auch 11 Bewohner des ASB-Pflegeheims „Lindenhof“ an der Fahrt teilnehmen konnten, den beiden Betreuern herzlichen Dank dafür. Wenn alles so gut klappt und man spürt, wie viel Freude eine derartige Veranstaltung bereitet, ist man motiviert, sich für eine Wiederholung einzusetzen. Ich werde es versuchen.

Klaus Graf



Frau Serauky und Frau Preuss hätten gern einen Shantychor gegründet.



Familie Menda war erstmalig mit uns auf der BALTICA.

Spendenaufruf der Gemeindevertreter Graal-Müritz



Kein Mensch verlässt ohne Not seine Heimat.

Die Zahl der Flüchtlinge ist mit 60 Millionen Menschen weltweit so groß wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Furchtbare Kriege und Vertreibungen vor allem in Afrika, Nah- und Mittelost, Menschenrechtsverletzungen und diktatorische Regime, extrem soziale Armut, Ausgrenzung- und Verelendungsprozesse sowie Umweltzerstörungen zwingen immer mehr Menschen zur Flucht.

Eine menschenwürdige Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ist eine völkerrechtliche und humanitäre

Pflicht. Langfristig entscheidend ist eine wirksame Bekämpfung der Fluchtursachen, nicht der Flüchtlinge.

Die Gemeindevertreter unseres Ostseheilbades rufen parteiübergreifend zu Spenden für Flüchtlinge und Asylbewerber in Rostock und Groß Lüsewitz auf.

Der Jahreszeit entsprechend betrifft das hauptsächlich Winter-sachen, aber auch Kinderspielzeug.

Entgegennahme der Sachen ab 22. September jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr im Internat des Förderzentrums im Vorraum des Speisesaales/Dr.-Leber-Straße hinter dem Förderzentrum.

Falls Sie andere Spenden haben, hier eine Rostocker Handynummer, über die die Koordinierung läuft: 0163 2714345

Konto:

JAZ Spendenkonto

IBAN DE11200300000015088856

BIC HYVEDEMM300

Verwendungszweck: Flüchtlinge

Gemeindevertreter :

„Bürger für Graal- Müritz“, CDU, DIE LINKE, „Gemeinnütziger Verein Stiftung Graal-Müritz“ e. V., SPD, „Wirtschaftliche Vereinigung“ e. V.,

Ansprechpartner: Jens- Peter Johannssen; Telefon: 13580

Fahrten zur Ribnitzer Tafel

Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen (Sozialausschuss) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände werden in den kommenden Monaten (nach Bedarf) für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger Fahrten zur Ribnitzer Tafel organisiert. Ortsansässige Vereine haben sich bereit erklärt, den Transport zu übernehmen.

Die Tafel hat jeweils freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Abfahrt wird entsprechend Bedarf jeweils 09:30 Uhr vom ALDI Parkplatz sein.

Rückfragen bzw. Anmeldungen bitte über Jens-Peter Johannssen, Telefon: 13580.

Anke Griese
Vorsitzende

J.-Peter Johannssen
stellv. Vorsitzender

19. Landeswandertag der Volkssolidarität Landesverband M-V Seebad Unkermünde

An diesem Wandertag nahmen auch von unserer Graal-Müritzer Begegnungsstätte der VS - Zur Seebrücke - sieben Frauen teil.

Am 22. August trafen wir uns um 7:00 Uhr und fuhren mit einem Kleinbus nach Ueckermünde.

Im Ueckerpark wurden wir von der „Meiersberger Blaskapelle“ auf den Tag eingestimmt und da bis zum Beginn noch Zeit war, gab's nach der 2-stündigen Fahrt die erste Stärkung.

Dann wurden alle Teilnehmer und Gäste sowie die Ehrengäste recht herzlich begrüßt. Unter den Ehrengästen weilte auch unser Ministerpräsident Erwin Sellering mit Gattin, der sich freute, dass in jedem Jahr so viele begeisterte Wanderfreunde aus M-V kommen, das ist zu einer festen Tradition geworden. Die Volkssolidarität in unserem Lande ist eine tragende Säule in unserer Gesellschaft und das Motto „Miteinander leben füreinander da sein“ wird in vielfältiger Weise umgesetzt. Er dankte auch allen fleißigen ehrenamtlichen Helfern und wünschte viel Freude für den heutigen Tag.

Alle Wanderfreudigen gingen dann zu den gekennzeichneten Plätzen, 3, 5, 7 oder 10 km konnten zurückgelegt werden, wir haben uns für die 3-km lange Strecke entschieden und auf unserer Wanderoute gab's viele Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt zu bewundern.

Zum Beispiel das Schloss mit dem Haffmuseum, das sanierte alte Landratsamt, Schweinemarkt usw.

Sehr interessant und ein absoluter Hingucker ist die überdimensionierte Bank in der kleinen Parkanlage mit den Maßen 5 x 1,5 x 2,6 m.

Auch sehenswert - die Fischerfigur auf dem Marktplatz.

Diese Bronzefigur wurde 2002 feierlich eingeweiht und ist ein Identitätsmerkmal der Ueckermünder.

Mit diesen Eindrücken ging's zurück zum Ueckerpark, wir haben die 3 km gut bewältigt und uns die Erbsensuppe schmecken lassen.

Stadttehrungen, Stadtrundfahrten und Schiffsfahrten standen auf dem weiteren Programm. Wir haben uns für eine 1-stündige Haffrundfahrt entschieden und auf dieser viel Wissenswertes über das Haff erfahren. Es ist das zweitgrößte Haff der Ostsee und durch dieses verläuft seit 1945 die Staatsgrenze zwischen Polen und Deutschland.

In den letzten Stunden des Nachmittags erfreuten uns im Ueckerpark verschiedene Musikgruppen Pommerscher Chor Pasewalk, Haff-Bigband, aber der Höhepunkt war der Auftritt des Stargastes Hans-Jürgen Beyer, ehemaliges Mitglied des Thomaner-Chores, der mit seinem Melodien-Medley eine tolle und fröhliche Stimmung zauberte, die alle Anwesenden mitriss.

Sehr emotional seine vorgetragene Arie aus Nabucco - dem Gefangenenchor -, für die er tosenden Beifall erhielt.

So näherte sich dann dieser einmalig schöne Tag bei herrlichem Sonnenschein dem Ende zu, es erfolgten zum Abschluss noch Auszeichnungen der Geburtstagskinder des heutigen Tages und eine Ehrung des ältesten Teilnehmers aus Wismar, der mit seinen 94 Jahren die 3-km lange Wanderstrecke zurücklegte. Die Überreichung des Staffelstabes an eine Vertreterin der Stadt Güstrow beendete diesen, von den Ueckermündern toll organisierten und gestalteten Wandertag. Der nächste findet dann im Jahre 2016 in Güstrow statt und wenn wir gesund bleiben, sind auch wir wieder dabei, getreu einem Zitat von J. W. von Goethe: „Wo du nicht zu Fuß warst, bist du auch nicht wirklich gewesen“!!

In dem Bewusstsein, einen tollen, fröhlichen und gemütlichen Tag verlebt zu haben, traten wir die Heimreise an und danken dem Busfahrer, der uns gut wieder in Graal-Müritz absetzte.

Renate Freimuth
Teilnehmerin

Der Förderverein „Heimatreunde Graal Müritz“ e. V. berichtet

Alljährlich unternimmt unser Verein eine Exkursion in die nähere Umgebung unserer Heimat. Unser ortsansässiges Reisebüro Schulz, auch Sponsor des Vereins, hat wie meistens in den Vorjahren mit uns diese Fahrten durchgeführt. Herr Wolf-Detlef Schulz ist gleichzeitig Mitglied in unserem Verein und plant sehr erfolgreich und interessant diese Fahrten. So auch in diesem Jahr. Mit insgesamt 17 Personen begann unser Programm auf dem „Aldi-Parkplatz“ am alten Bahnhof. Fünf freie Plätze in den beiden Fahrzeugen haben wir mit unserem Verein nahe stehenden Gästen belegen können. Nachdem unsere Mitglieder und Gäste durch Herrn Martens begrüßt wurden, übernahm Herr Schulz das Programm. Unser erstes Ziel war das Schloss Pütznitz, gelegen an der Mündung der Recknitz in den Ribnitzer See. Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Schulz wur-

den wir vom Schlossverwalter durch das Gebäude geführt und konnten die interessanten Informationen zu der wechselvollen Geschichte des Schlosses erfahren.



Schloss Pütznitz, (Bilder Wolfgang Lübcke)

Unser Terminplan war sehr reich gefüllt und so waren wir bereits nach wenigen Kilometern am Gutshaus in Behrendshagen angekommen. Die Sanierungen am Haus sind noch nicht abgeschlossen. Sehr beeindruckend ist der unmittelbar angrenzende Gutspark mit seinen umfassenden und gut gepflegten Anlagen und Gehölzen. Insbesondere sind die Ulmen als begrenzend wertvolle Gehölze zum Umland zu erwähnen. Diese Bäume sind gekennzeichnet durch ihre auffallenden „Senkerwurzelssysteme“, ähnlich flachen bis schrägen Hauptwurzeln. Durch ein seit langer Zeit vorhandenes „Ulmensterben“ sind diese Gehölze im mitteleuropäischen Raum vom Aussterben bedroht. Die Samen werden als flache Nussform ausgebildet.

Anschließend führte uns die Reise durch prächtig abwechselnde Landschaft überwiegend auf „Nebenwegen“ zur Gutsanlage in Landsdorf. Gelegen ist dieser Ort östlich zum „Grenztaimoor“ zwischen der Recknitz und der Trebel mit den benachbarten Kleinstädten Bad Sülze und Tribsees. Die gesamte großzügig angelegte Schloss- und Gutsanlage wurde aufwendig saniert und kann umfassend genutzt werden. Hier erwartete uns nach einer Begrüßung durch den Schlossherrn ein individuelles Mittagessen mit einer anschließenden Informationen für Führungen im sieben ha großen Park sowie zu Nutzungen der Räumlichkeiten für Konzerte, Tagungen, Feierlichkeiten u. a.

Unsere nun bereits begonnene Rückfahrt führte zunächst zur Bischofskirche nach Tribsees, wo Herr Schulz insbesondere den wertvollen „Mühlenaltar“ erläuterte. Die anschließende Fahrt ging Richtung Nordost zur Ortschaft Semlow mit dem Schloss. Das große Schloss wurde auf einer aus dem 13. Jh. errichteten Burg im 18. Jh. im klassizistischem Stil erbaut. Die Parkanlage entstand nach Plänen des Hofgärtners Meyer (durch Schloss Sanssouci bekannt). Neben dem Schloss ist die im 12. Jh. errichtete Feldsteinkirche zu sehen.



Kirche Semlow, (Bild Wolfgang Lübcke)

Die Schlosseigentümerin bedachte uns bei ihrer Begrüßung mit einem Flyer vom Schloss sowie Informationen zur Geschichte des Bauwerks und den geplanten kulturellen Höhepunkten. In der Kirche wird in diesem Jahr das Jahreserntedankfest am 4. Oktober von M-V mit einem großem Fest begangen.

Eine geradlinige alte Lindenallee verbindet die Ortschaft Semlow mit Schlemmin, unserer letzten Station der Exkursion. Wir erreichten bald den Ort mit dem bekannten Schloss und begaben uns aber zum Gelände der ehemaligen Försterei (Dorfausfahrt Eickhof). Dort erwarteten uns Überraschungen in Form einer „Rosentau-Keramik“, einem wunderbaren „Rosenhof“ und einer bezaubernden Kaffeetafel aus der individuellen Bäckerei des Rosenhofs. Rosenliebhaber kamen hier auf einen Fundus besonderer Art. Neben der Vielfalt ausgewählter alter bis zu neuesten Rosensorten beeindruckten das Arrangement sowie die exakte Pflege der mindestens einen ha umfassenden Rosenpflanzungen im Zusammenhang mit einer fachgerechten botanisch versierten Betreuerin der Anlage. Das gesamte Ambiente ist eingebettet in den ehemaligen Forsthof mit umfassenden eleganten Hecken. Die anschließende Kaffeerunde bei exotischen Kuchensorten mit Kaffee oder Tee war so interessant und zeitraubend, dass wir den geplanten Rundgang im Schlosspark ausfallen lassen mussten.



Kaffeerunde in Schlemmin, (Bild Günter Martens)

Bevor wir den Heimweg antraten, wurden die Anwesenden vom Vereinsvorsitzenden verabschiedet und allen Beteiligten, Mitwirkenden und Gästen für das Gelingen des Tages gedankt. Insbesondere haben wir Herrn Schulz vom Reisebüro Schulz für die hervorragende Organisation sowie die finanzielle Unterstützung zum Gelingen des Ausflugs mit großem Applaus bedacht.

Was wir noch mitteilen möchten:

Unsere nächste Veranstaltung der „Heimatreunde Graal Müritz“ e. V. führt uns am 14.10.2015 nach Klütz in das Literaturhaus „Uwe Johnson“. Wir freuen uns auf diese Veranstaltung einschließlich Führung im Haus und einer anschließenden Kaffeerunde im Schaugarten historischer Pflanzen „Gartenhotel Sophienhof“.

Unsere Arbeitsgruppe „Zeitzeugenbefragungen“ hat nun die Interviews abschließen können. Es hatten sich sieben Damen und Herren aus unserem Ort bereit erklärt, Informationen über

die erlebte eigene Vergangenheit und jüngste Geschichte zu berichten. Diese Informationen werden nun gesichtet, und unter weitgehender Beibehaltung der Originalformulierungen in eine Schriftform gebracht. Diese Unterlagen werden geordnet, gesammelt und stehen unserem Heimatmuseum sowie dem Verein „Heimatreunde Graal Müritz“ e. V. zur weiteren Verwendung zur Verfügung (z. B. Fortführung unserer Ortschronik). Wir möchten bereits hier allen Sponsoren herzlich für die Finanzierung dieser wertvollen Arbeit danken. In den Vorbemerkungen unserer Dokumentation werden alle diese Sponsoren namentlich mit einem großem Dankeschön benannt.

Verein „Heimatreunde Graal Müritz e. V. Jutta und Günter Martens, September 2015



Abt. Kegeln

Schliemanncup in Neubukow

Zum Schliemanncup am 22. August in Neubukow gingen unsere Kegler mit einer gemischten Mannschaft an den Start. Gegen noch sechs weitere Mannschaften mussten sich die Graaler durchsetzen. Das gelang uns an diesem Tag gegen eine starke Konkurrenz nur bedingt.

Die Kegler Steffi Meiburg, Stefan Lübcke, Jörg Gechert und Martin Meiburg kamen trotz erzielter Plusergebnisse sich über einen 5. Mannschaftsplatz hinaus keglern. Neidlos muss man anerkennen, dass Neubukow über eine starke Jugendmannschaft (Platz 2 in der Gesamtwertung) verfügt, die auch über das Leistungspotential ganz oben mit zu keglern verfügt.

Die Mannschaft von LOK Wismar konnte den Pokal mit in die Hansestadt nehmen.

Stadtmeisterschaften in Bad Belzig

8 Kegler/-innen fuhren am letzten Augustwochenende in die Burgstadt Belzig zu den Stadtmeisterschaften. Das Gegenstück zum Seebrückenturnier ist bei uns schon feste Größe im Jahresplan. Es sah nach einem langen Wettkampftag aus. 9 gemeldete Mannschaften wollten den Stadtpokal mit nach Hause nehmen. Die 1. aufgestellte Graaler Mannschaft setzte sich aus den Keglern Stefan Lübcke, Susann Westphal, Sabine Kohlhoff und Steffi Meiburg zusammen. Erstmals gelang es uns, fast durchweg in der Mannschaft Plusergebnisse abzuliefern, so war auch ein guter 4. Platz in der Endabrechnung auf dem Zettel.

Die 2. zusammengestellte Mannschaft mit Fritz Möschter, Kerstin Mohr, Heiko Linde und Dieter Brinkmann taten sich an diesem Tag sehr schwer, wobei für die Kegler nur der 9. Platz drin war. Aber letztendlich war die Devise Dabeisein ist alles, aufgegangen! In der Einzelwertung konnten die Frauen für sich punkten. Die Pokale gingen an Steffi Meiburg (1. Platz/710 Holz), Sabine Kohlhoff (2. Platz/706 Holz) und Susann Westphal (3. Platz/698 Holz).

Mannschaftswertung:

1. Neumünster, 2. Bad Belzig I, 3. Bad Belzig II, 4. Graal-Müritz I, 5. Treuenbrietzen I, 6. Vetschau, 7. Treuenbrietzen II, 8. Bad Belzig III, 9. Graal-Müritz II.

Aquadromcup 2015

6 gemeldete Mannschaften folgten der Einladung zum Aquadromcup am 05. 09. 2015. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Prassl, Betriebsleiter des Aquadroms, wurde der Cup ausgetragen. Erst kurz vor Startbeginn, wurde die Mannschaftsaufstellung festgelegt. Steffi Meiburg, Jörg Korth, Sabine Kohlhoff und Jörg Meiburg (nach Startreihenfolge) sollten und wollten ihr sportliches Können auf der Bahn unter Beweis stellen, und den Wanderpokal in Graal-Müritz behalten.

Das ging auch prompt auf! Startkeglerin Steffi Meiburg legte schon mal mit 718 Holz gut vor. Im 2. Durchgang wurde es

schon etwas knapper. Jörg Korth konnte seine sehr guten Trainingsleistungen nicht abrufen und blieb unter seiner eigenen Erwartungshaltung (692 Holz). Die aber erreichten Plusergebnisse der nachfolgenden Kegler (Sabine Kohlhoff 707 Holz und Jörg Meiburg 716 Holz) machten den Graaler Sieg sicher.

Lobenswert war auch der Einsatz von Susann Westphal (696 Holz) und Fritz Möschter (705 Holz), die sich bei jeweils einer anderen Mannschaft aufstellen ließen und so den Start ermöglichen.

Auch an diesem Wettkampftag konnten die Einzelpokale an die Graaler Frauen übergeben werden. Steffi Meiburg, Sabine Kohlhoff und Susann Westphal belegten die Plätze 1 bis 3.

Bei den Herren konnte Jörg Meiburg für sich den 2. Platz (n. A.) verbuchen.

Mannschaftsergebnisse:

1. TSV Graal-Müritz/gemischt, 2. TSG Neubukow/Herren,
3. TSV Einheit Tessin/gemischt, 4. SSV Kritzmow/Herren,
5. TSG Neubukow/gemischt, 6. SG Handwerk/Damen/gemischt.

Wir bedanken uns beim Team des Aquadroms, insbesondere bei Herrn Prassl, die diesen Wettkampf ermöglichten - Bereitstellung der Bahn, Stiftung der Pokale und Urkunden, Kleinpriese usw. - DANKE!

Sabine Kohlhoff
Abteilungsleiterin

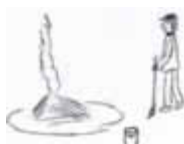


2 Mannschaften vertraten den TSV, Abt. Kegeln, in Bad Belzig.

Tatütata, der Florian ist da!

Die Tage werden nun unverkennbar kürzer, die Nebelschwaden lassen die kalte Jahreszeit erahnen und die vielen Rauchzeichen in den Gartenanlagen und auf den Gehöften künden von der bevorstehenden „Herbstfurche“ und der Vorbereitung des Garten für die Winterruhe.

Ich beobachte die aufsteigenden Rauchfahnen immer mit einem wachsamen Auge. In dem Zusammenhang rufe ich zu erhöhter Wachsamkeit bei offenem Feuer im Garten bzw. auf dem Hof auf. Ich möchte nicht, dass meine großen Kameraden zu einem Brand gerufen werden, der durch Leichtsinn oder Unachtsamkeit entstanden ist. Mal ganz abgesehen von dem materiellen Schaden für den Betroffenen oder gar gesundheitlichen Folgen. Die Pflanzenabfallverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18. Juni 2001 gestattet das Verbrennen nicht kompostierbarer pflanzlicher Abfälle in der Zeit vom 01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober werktags während 2 Stunden täglich in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr. Wir leben nun alle in einem Ostseeheilbad und im Interesse unserer sauberen und gesunden Seeluft ist es immer gut, Alternativen zur Verbrennung zu suchen. Spontan fällt mir da die Annahme von kompostierbaren Gartenabfällen (z. B. Baumschnitt oder Laub) durch unseren Gemeindebauhof am Laubplatz im Zarnesweg ein. Ist das Verbrennen trotzdem erforderlich, dann bitte ich Sie in unserer aller Interesse einige Verhaltensregeln zu beachten. Das Gesetz schreibt ja die Zeit und die Dauer fest. Im Interesse einer guten Nachbarschaft achten Sie bitte darauf, ihren Nachbarn so we-



nig wie möglich durch Rauch bzw. beißenden Geruch zu belästigen. Zunehmender Wind aus wechselnden Richtungen kann schnell zu unliebsamen Überraschungen führen. Achten Sie beim Verbrennen darauf, dass das Feuer nicht auf trockenes Grasland, Hecken oder gar feste Gebäude überspringen kann. Lassen Sie das Feuer unter Kontrolle herunter brennen und stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen gefüllten Wassereimer daneben. Ab der Waldbrandgefahrenstufe 4 ist das öffentliche Verbrennen von nichtkompostierbaren Gartenabfällen grundsätzlich verboten. Für weitere Fragen zur Sicherheit und zum Verhalten bei offenem Feuer stehen Ihnen meine großen Feuerwehrkameraden gerne zur Verfügung.

Ihr/Euer Florian der immer ein wachsames Auge hat.

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität „Zur Seebrücke“ lädt zur Mississippi-Dampferfahrt ein

Die Fahrt begann am 10. September 2015 an der Bushaltestelle Ostseering schon mit einigen Aufregungen, der Bus kam mit Verspätung an und es gab Missverständnisse mit dem nicht sehr kooperativen Busfahrer hinsichtlich der Haltestelle in Margrafenheide, aber unsere Leiterin, Frau Eidemüller, schaffte es mit einfühlsamen und überzeugenden Worten, dass er dann die von uns gewünschte Haltestelle anfuhr. Der Dampfer wartete bereits auf uns und so ging es bei herrlichen Sonnenschein gut gelaunt an Bord, wo wir vom Kapitän herzlich zur 1-stündigen Fahrt nach Warnemünde und zurück begrüßt wurden. Nachdem uns einige technische Daten, z. B. Länge des Schiffes - 22,50 m - Breite 5,40 m mit 120 Plätzen für die Passagiere, zur Kenntnis gebracht wurden, ging's durch den Moorgraben in das Naturschutzgebiet Rostocker Heide. Bei einem Kaffee konnten wir die wunderschöne Natur bewundern, wir fuhren an der Robbenforschungsstation, der Neptunwerft, Schifffahrtsmuseum vorbei, bis wir denn den Passagierkai am Alten Strom erreichten. Dieses Hafenflair mit den dort ankernden großen Kreuzfahrtschiffen, Ausflugsdampfern, aber auch mit den Segelbooten, ist immer wieder ein Erlebnis. An diesem Tage hatte die Balmoral mit 217 m Länge und 1.346 Gästen festgemacht. Nach einem kurzen Aufenthalt in Warnemünde ging's dann wieder zurück, einige genossen auf dem Oberdeck die Sonne und die frische Brise und da frische Luft bekanntlich Appetit macht, freuten wir uns schon auf das Mittagessen. Das wurde im Forsthaus eingenommen. Etwas Wartezeit mussten wir in Kauf nehmen, aber das hat sich gelohnt, das Essen war sehr gut, jeder konnte sein Wunschmenü wählen, so z. B. Schnitzel mit Röstkartoffeln, Wildgulasch, Geschnetzeltes, ein Riesen-Eisbein usw. und in fröhlicher Runde haben wir es uns schmecken lassen. Natürlich gab's danach noch einen leckeren Eisbecher, auf Wunsch sogar noch mit einer Extra-Portion Schokoladensoße, und so gestärkt glücklich und zufrieden, machten wir noch einen kleinen Verdauungsspaziergang, genossen die Sonne im gemütlichen Garten des Restaurants und warteten auf unseren Taxifahrer Herr Schrieber, der uns pünktlich abholte und gut und sicher bis vor die Haustüre fuhr. Dafür sagen wir recht herzlichen Dank Ganz besonderen Dank sagen wir auch wieder unserer Leiterin, Frau Eidemüller, die uns, wie schon so oft in der zurückliegenden Zeit, gemütliche und unvergessene Stunden bereitete, sie ist immer für uns Senioren da und hat für alle Probleme ein offenes Ohr, wir fühlen uns dort in familiärer Atmosphäre sehr wohl und geborgen. Aber auch Herrn Eidemüller möchten wir an dieser Stelle Dank sagen, er stellte sich als Fahrdienst bereit und beförderte einige Senioren, denen das Gehen doch schon einige Schwierigkeiten bereitet. Es war wieder ein schöner Tag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Renate Freimuth

Wir helfen
hier und jetzt.**ASB**
Arbeiter-Gewerkschaft-Bund

Mit dem „Moorgeisterexpress“ unterwegs auf der Strandstraße



Viel Freude hatten die Bewohner des Servicewohnens aus der Dr.-Leber-Straße bei ihrem Ausflug zum Moorgeisterfest im letzten Jahr. Im Nachhinein fragten sich viele, wie könnte man sich 2015 einbringen.

Die Lust, die liebevoll geschmückten Vorgärten zu bewundern war groß, die Motivation die lange Strandstraße rauf und runter zu wandern, eher gering.



So entstand die Idee am Geisterumzug am Samstag mit einem kleinen Beitrag teilzunehmen. Die Köpfe rauchten, Ideen wurden entwickelt und wieder verworfen, Vorschläge für passende Verkleidungen entstanden und diese wurden auch realisiert. Nach den zahlreichen Vorbereitungen bestiegen 10 Geister - vom kleinen schlaun Igel bis zum Waldzauberer - den geschmückten Umzugswagen. Zur Bordausstattung des Wagens gehörten 100 Luftballons, eine Mundharmonika und Kochtopfdeckel zum Klappern, um die bösen Geister zu vertreiben aber natürlich auch Bonbons, Schokolade, Schaumküsse und andere Leckereien für große und kleine Naschkatzen. Diese wurden reichlich ausgeteilt, so dass bereits auf dem Hinweg viele kleine und große Geister die Nascherei in den Händen oder Mündern hatten.



Das der knallrote Umzugswagen überhaupt die Parade anführen konnte, ist nur mit Unterstützung von Familie Witt gelungen. Für Bereitstellung, Auf- und Abbau und natürlich auch für die bequemen Sitzkissen sagen alle Geister vielen herzlichen Dank.

Die Stimmung auf dem rollenden Gefährt war großartig. Die Vorfreude auf das nächste Mal ist riesengroß. Unserem „Geisterfahrer“ sei an dieser Stelle besonders für seine Dienste noch mal ein extra großes Dankeschön gesagt, genauso wie all jenen, welche die Vorgärten der Strandstraße in einen so schönen Hexenkessel verwandelt haben.

Für die Bewohner des ASB Servicewohnen
Dr. Leber-Straße
Fridtjof Behrens

Einladung zur Hexennacht im Servicewohnen

in der Dr.-Leber-Straße 5 A

am 31. Oktober um 18:00 Uhr

Möchten Sie die schaurigste Nacht
des Jahres gern alleine verbringen?
Lieber nicht!

In Gemeinschaft gruselt es sich doch viel schöner!
Es erwarten Sie kurzweilige, spannende und humorige
Geschichten rund um Geister und andere zwielichtige Ge-
stalten.

Dazu gibt es selbstgemachte Kürbisbissuppe, nach schau-
rig schönem Geheimrezept und frischen Hexen-Glühwein.
Wir bitten wir um 6.66EUR Gruselbeitrag und Anmeldung
unter 038206 134583
ASB Servicewohnen
Dr.-Leber-Straße 5 A
18181 Graal-Müritz



Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für Monat Oktober 2015 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

Montag	05.10.15	09:30 Uhr	Talk up Platt 15:00 Uhr Geselliges Singen
Dienstag	06.10.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzgruppe Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Mittwoch	07.10.15	14:00 Uhr	Kegeln
Donnerstag	08.10.15	18:30 Uhr	Briefmarkenverein 10:00 Uhr 14:00 Uhr Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	12.10.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	13.10.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzgruppe Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	15.10.15	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	19.10.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	20.10.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzengruppe Fr. Kurzweil Handarbeit u. Spiele Skatverein
Mittwoch	21.10.15	12:00 Uhr	Mittagessen China Garten Anmeldung bis 15.10.15!
Donnerstag	22.10.15	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport mit Frau Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	26.10.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	27.10.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzgruppe Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	29.10.15	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele

Jeweils ab 14:00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit!

Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume 038206 79066!

„Aquadrom informiert:“

Starten Sie mit uns in den Herbst und machen sich fit für die nächste Skisaison oder den Winterurlaub. Zur Vorbereitung bieten wir im Rahmen unserer Fitnesskurse ab dem 7. Oktober mittwochs um 18:00 Uhr anstelle des Kurses „Bodystyling“ bis zum Ende Januar 2016 den Kurs „Ski Fit“ mit Bodystyling-anteil an. Hier wird Ihre Muskulatur gezielt für das Skifahren trainiert, das heißt fit gemacht, um dann sicher auf den Brettern stehen zu können.

Wie wir bereits in der Gemeindekurier-Septemerausgabe vor angekündigt hatten, bieten wir am 3. Oktober die „Graal-Müritz-Karte“ an. Dieses limitierte und befristete Angebot wird ausschließlich am 3. Oktober und nur für Einwohner von Graal-Müritz an der Rezeption im Aquadrom verkauft und ist gültig bzw. einlösbar bis zum 30. November 2015. Diese Karte gibt es für den Eintritt „3 Stunden Wasserwelt“ oder alternativ für „3 Stunden Wasserwelt inkl. Saunanutzung“ zu einem besonderen Vorzugspreis.

Am Freitag, den 9. Oktober, findet ab 20:00 Uhr unsere nächste Mitternachtssauna, diesmal zum Thema „Wiesngaudi“, statt. Es erwarten Sie stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, u. a. Alpenkräuter, Waldmeister und Wiesnduft sowie Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24:00 Uhr geöffnet.

Unser Wellnessangebot im Oktober ist das Rhassoul für 2 Personen - ein orientalisches Körperreinigungsbad. Eine Heilkreidpackung, versetzt mit Algen, wird auf den Körper aufgetragen und man schwitzt 25 Minuten sanft bei 45 °C. Die Packung wirkt wie ein sanftes Peeling, reinigt und entschlackt die Haut.

Das Auftragen von wertvollem Mandelöl vollendet die Körperpflege. Im „Aqua - Das Restaurant“ bieten wir im Oktober leckere Gerichte aus der Mecklenburger Küche an.

Auch in diesem Jahr findet am 31. Oktober ab 15:00 Uhr wieder unsere alljährliche Halloweenparty für Groß und Klein im Biergarten am Aquadrom statt. Es erwarten Sie u. a. Kürbisschnitzen für die Kleinen, Lagerfeuer und Stockbrotbacken sowie gruselige Grillangebote für die ganze Familie. Unterstützt werden wir dabei wieder von der Ortsverkehrswacht Graal-Müritz.

Planen Sie bereits Ihre diesjährige Adventsfeier? Wir haben noch freie Termine! Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie für sich und Ihre Mitarbeiter einen der begehrten Termine in unserer Kegelbahn. Ein gemütliches Ambiente und umfangreiche gastronomische Betreuung nach Ihren Vorstellungen versprechen einen angenehmen Abend.

Merken Sie sich auch schon unsere beliebten Festtagsbrunchtermine am 25. und 26. Dezember sowie unseren Neujahrsbrunch vor. Lassen Sie das Jahr gemütlich ausklingen, bei einem Silvester 4-Gang-Menü am 31. Dezember ab 19 Uhr im „Aqua - Das Restaurant“ oder bei unserer beliebten „Silvester Saunanacht“ ab 20 Uhr in der Sauna- und Wasserwelt. Hier hat der Kartenvorverkauf an unserer Rezeption im Aquadrom bereits begonnen. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.aquadrom.net sowie unter www.aquarestaurant.de.

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87900 gerne für Sie da.

Bis bald im Aquadrom

Thomas Prassl



Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Sigrid Pulow

Sie war eine Seele des Betriebes und bei allen Mitarbeitern geachtet und beliebt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

Reisebüro Schulz

Informationen der Parteien und Organisationen

CDU-Gemeindeverband Graal-Müritz

Montagstreff

am Montag, dem 26.10.2015 um 19:00 Uhr treffen wir uns, wie gewohnt, im Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Benita Chelvier

Vorsitzende des Gemeindeverbandes

Fraktion SPD - Bürger für Graal-Müritz (BfGM) informiert:

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der monatlichen Gemeindevertretersitzung und für alle anderen Fragen findet immer freitags vor der GV-sitzung statt.

Wir treffen uns also am 22.10.14 um 20:00 Uhr im Deutschen Haus.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten: www.spd-graal-mueritz.de und www.bfgm-m.de

Wolf-Detlef Schulz

Vorsitzender

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!

PZN-7772987

CE 0197

Lopa MED
pharma food

SCHUMACHER-IMMOBILIEN

Beratung – Vermietung - Verkauf

Tony Schumacher

Immobilienmakler

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87

Mobil: +49 (0)160-78 24 693

E-Mail: schumacher-immobilien@web.de

Internet: www.schumacher-immobilien.net



FLYER

GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
**VERANSTALTUNGSKALENDER
DER TOURISMUS- U. KUR GMBH**

GUT INFORMIERT
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de



BAUEN, RENOVIEREN & Wohnen ✓

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen



18182 Oberhagen · Haus 18
 Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
 Mobil: 0170/2301404
 www.Mindemann.de



- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
 Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 1577785



LS Massivhaus



www.lsmassivhaus.de

Tel.: 038205 - 819107

Mobil: 0172 - 752 40 32

Mail: lsmassivhaus@t-online.de

Baudienstleistungen und handwerkliche Hilfe



Wir bieten Ihnen einen handwerklichen Komplettservice für Ihre Immobilie sowie eine schnelle und flexible Reaktion auf Ihre Wünsche, Anforderung und Terminvorgaben. Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot für die von Ihnen benötigte Leistung. **Gerne auch zum Vergleich.**

www.nachbarschaftshelfer.net
 Mobil: 0176 62111697 · Festnetz: 038206 77279



**HOCHBAU • TROCKENBAU • FLIESENLEGER
 MALER • FASSADE • BODENBELAG
 SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO
 BAUMARKT**

18181 Seeheilbad Graal-Müritz · Rostocker Straße 12
 Tel.: 03 82 06 / 7 92 10 · Fax: 03 82 06 / 7 92 20

E-Mail: bauhof-gmbh-graal@t-online.de
 Internet: www.bauhof-gmbh-graal.de



bundesligabarometer.de
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von



Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Auszeichnung

Ranking Bundesliga-Barometer 2014/2015

Ergebnis aus 21 Kategorien zur Kundenzufriedenheit und zum Qualitätsmanagement des Vereins



		Ranking Gesamt Note			Ranking Gesamt Note
1.	Borussia M'Gladbach	1,98	10.	Hertha BSC	2,32
2.	FC Bayern München	2,02	11.	SC Freiburg	2,33
3.	VfL Wolfsburg	2,10	12.	Eintracht Frankfurt	2,34
4.	1. FC Köln	2,14	14.	Werder Bremen	2,41
5.	Bayer Leverkusen	2,15	13.	FC Schalke 04	2,43
6.	FC Augsburg	2,17	15.	1899 Hoffenheim	2,45
7.	Borussia Dortmund	2,18	16.	VfB Stuttgart	2,74
8.	SC Paderborn 07	2,19	17.	Hamburger SV	2,86
9.	1. FSV Mainz 05	2,21	18.	Hannover 96	2,94

Bundesliga-Barometer Preisverleihung (Saison 2014/2015)

Gladbach als Fan-Meister ausgezeichnet

Ehrung für Platz 1 in der Bundesliga-Barometer-Fan-Umfrage. Große Auszeichnung für Borussia Mönchengladbach: Beim Bundesliga-Barometer, das Prof. Dr. Alfons Madeja mit Unterstützung durch den TÜV Rheinland für die SPORT BILD durchführte, landete Borussia Mönchengladbach mit der Note 1,98 auf dem ersten Platz und darf sich damit über den inoffiziellen Titel „Fan-

meister“ freuen. „Dieser Preis ist eine Auszeichnung für die Arbeit, die wir geleistet haben und auch in Zukunft leisten werden“, so Borussia's Geschäftsführer Stephan Schippers, der den Pokal gemeinsam mit Borussia's Fanbeauftragtem Thomas Weinmann vor dem Anpfiff des Bundesliga-Heimspiels gegen Mainz 05 von Sven Beckedahl aus der SPORT-BILD-Chefredaktion, Prof.

Dr. Madeja und Olaf Seiche vom TÜV Rheinland entgegennahm. „Wir brauchen die Unterstützung der Fans auch in der neuen Saison und freuen uns, dass der

12. Mann so hinter uns steht. Ich widme diesen Preis allen Fans und Mitarbeitern von Borussia Mönchengladbach.“, so Schippers.

Ehrung für Platz 1



Personen auf dem Bild (von links): Thomas Weinmann (Fanbeauftragter Borussia Mönchengladbach), Sven Beckedahl (SPORT-BILD-Chefredaktion), Stephan Schippers (Geschäftsführer BMG), Prof. Dr. Madeja, Olaf Seiche (TÜV Rheinland)

Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS:
 REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**



www.bundesligabarometer.de

**Für DICH
 Deinen VEREIN
 und den SPORT.**

GARTEN im Herbst

Der Herbst kann kommen

akz-o Im Herbst beginnt wieder der Endspurt bei der Gartenarbeit, denn dann ist die richtige Zeit für den Schnitt bei Sträuchern und Bäumen. Aber auch der Rasen benötigt Aufmerksamkeit und Pflege, um unbeschadet die kalten Tage zu überstehen. Brechen für den Rasen schließlich schwierige Zeiten an: die Temperaturen sinken, das Licht wird schwächer und Nässe macht sich breit. Liegegebliebenes Laub fördert zudem das Mooswachstum.

Komfortabel und geländegängig zugleich

Der geeignete fahrbare Untersatz dafür ist das neue MowCart 77 von McCulloch, die perfekte Symbiose aus Mulchmäher und Rasentraktor. Mit Leichtigkeit lässt es sich über den Rasen manövrieren und sorgt dabei neben jeder Menge Spaß beim Fahrer auch für beste Schnittergebnisse. Mit frischem Design und einem kraftvollen Briggs & Stratton 3105 Series Motor begeistert es alle Hobbygärtner, die beim Rasenmähen gerne rasant unterwegs sind. Im Komfort-Sitz hinter dem gepolsterten Lenkrad lässt es sich bequem sitzen. Mit einer Schnittbreite von 77 Zentimetern und dank des 5,7-Liter Tanks ist das der neue Gefährt für Einsätze auf größeren Rasenflächen bestens gewappnet. Die vier großen Reifen bieten dafür optimale Traktion, hinterlassen aber keine Fahrspuren auf dem frisch gemähten Grün. Das Schnittgut kann in einem 150 Liter großen Fangkorb gesammelt werden. Weitere Informationen zu den Leistungsmerkmalen und dem umfangreichen Zubehör-Sortiment gibt es unter www.mcculloch.de.

Ideal für große Rasenflächen und enge Gartenbereiche

Wer das Fahrvergnügen vor der Winterpause ein letztes Mal genießen und seinem Rasen etwas Gutes tun möchte, der entscheidet sich für das Mulchmähen. Die integrierte Mulchplatte zerkleinert den Grasschnitt so fein, dass er als natürlicher Dünger auf der Rasenfläche verbleiben kann. Das kompakte Design und die hohe Wendigkeit sind die besonderen Stärken des neuen MowCart. So lässt es sich auch auf schwierigem Gelände sicher auf Kurs halten und das Mähgang für Mähgang.

www.agroneum-altschwerin.de



AGRONEUM Alt Schwerin



Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Kürbisfest 11.10.2015



- Kürbisschnitten
- Herbstbasteleien
- Delikatess vom Kürbis
- buntes Markttreiben
- Prämierung der drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen u.v.m.

ab 10 Uhr



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de



Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
03821 7116-0

Weitere Informationen:
www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

Jetzt Container von Nehlsen bestellen.



Nehlsen GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Ribnitz-Damgarten | An der Mühle 11 | 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821-7116-0 | Fax: 03821-7116-99 | info.ribnitz@nehlsen.com

Obst- Verkauf Beratung gehölze

Apfel • Kirsche
Birne • Pflaume • u. v. mehr

ab 22. Oktober aus Freilandzucht

24. Oktober

Apfeltag
Von 9.00 - 12.00 Uhr
Apfelsortenbestimmung.
Bitte mind. 5 Äpfel
pro Sorte mitbringen



Baumschule und Grünanlagenbau "Obstblüte" e. G.

Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 8 - 13 Uhr

**Buchstäblich auf hochwertige Weise gärtnern -
Mit einem Hochbeet lässt sich ganzjährig
knackiges Gemüse ernten**



Foto: epr/Gartenfrosch

Die aus Lärchenholz handgefertigten Hochbeete von Gartenfrosch schaffen, besonders in Kombination mit einem Frühbeet-Aufbau, ideale Bedingungen für einen prächtigen Wuchs von Buschtomate, Salatkopf und Co. (Foto: epr/Gartenfrosch)

(epr) Ob auf dem Wochenmarkt oder im Bioladen – gesundes, ungespritztes Obst und Gemüse ist buchstäblich in aller Munde. Auch Hobbygärtner säen und ernten zunehmend Nutzpflanzen im eigenen Grün. Mithilfe eines Hochbeets von Gartenfrosch tragen die Vitaminbomben nicht nur besonders üppige Früchte, sondern sind auch stets vor Wind, Regen und Kälte geschützt. Dank ihrer speziellen Beschichtung und in Kombination mit einem Frühbeet-Aufsatz herrschen in den aus Lärchenholz gefertigten Anbauflächen ideale Bedingungen für Tomate, Salat und Co. Zudem ist die erhöhte Biotopfläche nicht nur rückenfreundlich, sondern lässt auch Mäusen, Schnecken und Unkraut wenig Chancen. Mehr unter www.gartenfrosch.com.



Foto: LW-Archiv



vom Handwerk geprüfter Bestatter
Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd,- Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



*Zu Ende sind die Leidenstunden,
du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh´.*

Wir nehmen Abschied von

Horst Heidig

* 6.11.1929 † 19.09.2015

In stiller Trauer
deine Ilona
deine Kinder und Enkelkinder

Die Beisetzung ist im engsten Familienkreis.
Graal-Müritz, im September 2015

Herzlichen Dank

Allen, die meinem lieben Mann
Helmut Krauß
* 13.04.1931 † 08.09.2015
nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Weise bekundeten, sage ich auch im Namen
meiner Kinder herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank an das Bestattungshaus Holger Wilken
und dem Team vom Hotel " Waldperle ".

Gertraud Krauß

Graal-Müritz, im September 2015



Bestattungshaus

Holger Wilken

Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung Feuerbestattung Seebestattung Waldbestattung	Im Klenow Tor 18109 Rostock A.-Tischbein-Str. 48	Reutershagen 18069 Rostock Tschaikowskistr. 1	Toitenwinkel n. d. OSPA 18147 Rostock S.-Allende-Str. 28
Bestattungsvorsorge Bestattungsfinanzierung			

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de



Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber überall, wo wir sind.

Lisbeth Düwel

Wir möchten uns bei allen für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti und Omi recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau I. Wutzke vom Bestattungshaus Holger Wilken für die liebevolle und hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Jochen und Christine
Jeanette und Thomas

***Gehofft haben wir gemeinsam,
gekämpft hast du alleine,
verloren haben wir alle.***

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser lieber Bruder,
Schwager, Onkel

Volker Klein

*23.07.1959 †06.09.2015

Allen, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier ihre Anteilnahme entgegengebracht haben, sagen wir auf diesem Wege Danke.

Im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Helga Zückert

* 26.8.1941 † 1.9.2015

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Händedruck, wenn Worte fehlten, für die vielen Blumen, Kränze und Spenden sowie allen, die ihr auf ihren letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
Die Kinder
sowie alle Angehörigen

BEERDIGUNGSKONTOR

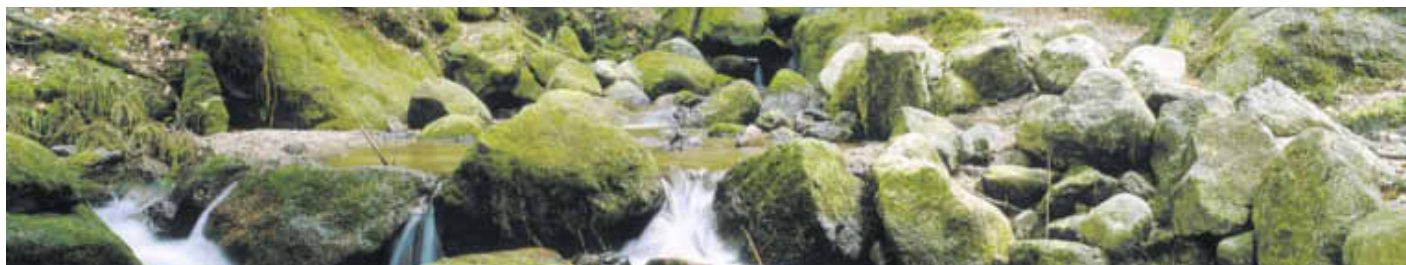
Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

• **Überführungen**

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de





Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Inne halten - Abstand gewinnen - würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern ...

„Die kleine Auszeit“

Immer Donnerstag oder
Freitag bis Sonntag
1x festliches 6-Gang-Menü,
1x Kaffee und Kuchen,
1x Fl. Wein, 1x Obststeller,
tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten,
tägl. Salatbüfett

2 Übernachtungen HP

p.P.
ab **154,- €**

3 Übernachtungen HP

p.P.
ab **186,- €**

„Schnupperwoche“

Anreisetage: Donnerstag,
Freitag oder Sonntag
1x festliches 6-Gang-Menü
am Samstag

7 Übernachtungen mit ÜF

p.P.
ab **299,- €**

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zeit und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€

zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de

oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



Rini's Brautmoden

Jedes neue
Brautkleid
€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Gemeinde Graal-Müritz,
Der Bürgermeister
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Redaktioneller Teil: Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 3.200 Exemplare

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



AUTO



Service

MITSUBISHI MOTORS

SPACE STAR DIAMANT EDITION **ASX DIAMANT EDITION**

Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC 5-Gang

Abb. zeigt ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC 2WD 5-Gang

7.990	EUR
SPACE STAR DIAMANT EDITION 1.0 MIVEC 5-Gang	

17.990	EUR
ASX DIAMANT EDITION 1.6 MIVEC 2WD 5-Gang	

BRILLANT AUSGESTATTET

Space Star Diamant Edition: Der praktische City-Flitzer

- ▶ Kleinster Wendekreis seiner Klasse
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Radio-CD-/MP3-Kombination
- ▶ Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- ▶ 6 Airbags u.v.m.

ASX Diamant Edition: Der zuverlässige Kompakt-SUV

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ Rückfahrkamera
- ▶ Tempoautomatik u.v.m.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Verbrauchswerte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007: Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC 5-Gang Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 4,8; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC 2WD 5-Gang Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C.

Autohaus Gebr. Müller GmbH
Gewerbegebiet am Tannenkopp 1
18195 Tessin
Telefon 038205/701-0
www.gebr-mueller.de

Warum sollte ich Winterreifen aufziehen?

Für viele Autofahrer ist der zweimalige Reifenwechsel im Jahr etwas nervig. Doch es gibt gute Gründe, ein paar hundert Euro in einen Satz Winterreifen zu investieren und nicht das ganze Jahr über mit Sommerreifen zu fahren. Die Sommer-Gummimischungen verhärtet sich bereits bei Temperaturen im niedrigsten Plus-Bereich und verlieren ihre Haftung auf den Straßen, wie es Tests des ADAC ergaben. Die Winterreifen dagegen bleiben bei Kälte weich, wodurch sie auch bei Schnee und Eis für die nötige Haftung auf der Straße sorgen.

peugeot.de/probefahren

STEHT IN ROT AUF MEINER SHOPPINGLISTE.

IMPRESS YOURSELF. DER PEUGEOT 2008.

PEUGEOT

2.000,- € EINTAUSCHPRÄMIE¹

BARPREIS Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 15.695,00

z. B. für den PEUGEOT 2008 Active PureTech 82

- Multifunktionaler Touchscreen
- manuelle Klimaanlage
- Bluetooth-
- Freisprecheinrichtung
- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad

AUTOHAUS KLAUS SCHMIDT E. K.
Ribnitz-Damgarten · Rostocker Str. 2 · Tel. 0049-3821-89200
www.peugeot-schmidt.de

¹Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 2008 Active PureTech 82, bis zum 30.11.2015 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten 2.000,- € über DAT/Schwacke, Mindestwert des Gebrauchtwagens, der mind. 6 Monate auf Sie zugelassen ist: 500,00 € (laut DAT/Schwacke). Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Immer gut beraten!

Ferienhäuser - im Ferienpark Lenz direkt am Plauer See

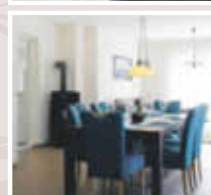
„Ferien auf
höchstem Niveau“



Willkommen
im Urlaub

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine

Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 117 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.



Ferienkontor-MV • Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de



FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Hier könnte Ihr neues Feriendomizil entstehen!

Dichte Wälder, weite Seen und unendlich viel Natur - inmitten des Herzens der Mecklenburgischen Seenplatte entsteht derzeit ein unvergleichliches Projekt.

Der Sommer lässt den Baufortschritt am Ferienpark Lenz sichtbar werden. Die ersten Häuser sind fertig gestellt und mit viel Liebe eingerichtet worden. Die Außenanlagen erstrahlen in freundlichem Grün und laden mit ihrer regionalen Bepflanzung zum Verweilen ein. Der Hafen, der naturbelassene Strand und die Gastronomie warten auf ihre Gäste, die sich nicht lange bitten lassen und schon zahlreich ihre Ferien gebucht haben.

Die noch ausstehenden Bauarbeiten werden mit großer Rücksicht auf die Erholungssuchenden weitergeführt. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, eines der 42 großzügigen Grundstücke zu erwerben, um dort selbst ein hochwertiges Ferienhaus zu errichten.



Kontaktdaten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740, www.ferienpark-lenz.de
Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de

Ihr Fachmann in der Region
kompetent ■ individuell ■ fachgerecht

**Hauskrankenpflege
Heine**

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
 Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

preiswert & schnell **FAHRSERVICE
ACKSTEINER**

(038206) 90 97 10

Krankenfahrten
 zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen
 günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub
 Busreisen, Flughafentransfer, Ausflüge, Hoteltransfer

kontakt@airport-taxi-24.de **www.airport-taxi-24.de**

NUNNAUNI
 Natürlich, Finnischer Speckstein.
 www.das-kaminstudio.de
 Telefon: 03 82 04/ 15 120

**SpeicherKamine
aus Mammutti-Speckstein**

- saubere Verbrennung
- natürliche Strahlungswärme rund um die Uhr
- bauaufsichtlich zugelassen

**Kaminstudio Boden & Ristau
Schornsteintechnik GmbH**
 Gewerbepark Rostock-Neuendorf
 vorm Handelshof

**Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
zu verkaufen!**

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

**Fischräucherei
H O F L A D E N**

Räucherfischplatten für jeden Anlass
 Sanddornprodukte, Wildsalami, frische Eier u.v.m.

Lange Straße 30 (neben Penny) · 18181 Graal-Müritz · Tel. 0160-92350951

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
 direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
 ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

WERBUNG **die ankommt**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jens Pfann
 Tel. 0171/9 71 57 37

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
 Tel. 039931/ 5 79 50

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
 e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de



ZWISCHEN WALD & WELLEN

LOMI LOMI MASSAGE -
Ein Hauch des Zaubers von Hawaii

Fließende Bewegungen, sanft aber tiefenwirksam, stimulieren den natürlichen Fluss der Energie. LOMI LOMI ermöglicht eine tiefgreifende Entspannung.

Eine Kombination aus

- Bindegewebsmassage
- energetischer Körperarbeit
- sanfter Gelenklockerung

ca. 120 min 125,00 € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR

FISCHBUFFET - Freitags ab 18:00 Uhr, 28,- € p. P.
ITALIENISCHES BUFFET - Samstags ab 18:00, 28,- € p. P.
TANZABEND MIT LIVE MUSIK - Samstags ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
TANZTEE - Sonn- u. feiertags ab 14:30 Uhr, Eintritt frei

INTERNATIONALES FISCHBUFFET

Köstlichkeiten aus Neptuns Reich musikalisch begleitet durch unseren Shantychor! Nach dem Dessert laden wir zum Tanz ein. 30.10.2015 und 27.11.2015 um 19:30 Uhr, 45,00 € p. P. (Vor Anmeldung erforderlich)

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
 T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
 ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

HERZLICHEN DANK



allen unseren Hausfrauen der Strandstraße, der Landbäckerei Lange aus Blankenhagen und dem Strandhusteam für das fleißige Backen. Der Kuchenbasar hat 575,- € eingebracht. Diesen Erlös habe ich an Nikki Teichert für die DLRG übergeben.

Die weiteren Events sind:
Kohlwochen bis 16. Oktober
Eisbeisessen am 29. November

Ab November 2015 bis März 2016
 von Freitag - Montag ab 11:30 Uhr

Petra Burmeister
 & Team vom



Futterkrippe 13

Am Waldhotel - Rhododendronpark
 18181 Graal-Müritz
 Tel.: 0176-999 788 70



Hausgemachte Pizza ø 28 cm

- Lieferservice für Graal-Müritz (bei Bestellung bis 20 Uhr)
- hausgemachte Speisen

1-jähriges Bestehen
 (von der Fischtheke zum Lieferservice)

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

- ▶ **Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen**
- ▶ **Gartenpflegearbeiten, Rollrasen**
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein**
- ▶ **Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen**
- ▶ **Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen**
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW..)
- ▶ **Regenwasserzisternen/Biokläranlagen**
- ▶ **Abwassertank** (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ **Dichtigkeitsprüfung von Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben**
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- ▶ **Haushaltsauflösungen**
- ▶ **Entsorgung von Unrat und Schrott**
- ▶ **Dachrinnenreinigung**
- ▶ **Vermietung von** Rüttelplatten, Bautrockner, Bohrhammer, Bohrmaschine, Handkreissäge, Kompressor, Motorhacke, Bodenfräse, Schuttrutsche, Holzspalter, Fassadenrüstung, Hebebühne
- ▶ **Winterdienst**
- ▶ **Fuhrdienstleistungen**
- ▶ **Saugpumpen und Nasssauger zu vermieten o. zum Verkauf**
- ▶ **Weitere Leistungen auf Anfrage.**

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!

GM Haus- & Grundstückspflege
 Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH
 Dr.-Leber-Str. 4
 18181 Graal-Müritz

Tel.. 03 82 06/1 45 95
 Mobil: 01 72/3 81 17 26
 Fax: 03 82 06/1 45 94
 e-mail: K-I-N-G@gmx.de

www.ak-tiefbau.de

